


Programm 1|2011

Melanchthon Akademie



des Evangelischen
Kirchenverbandes Köln und Region



Ich begrüße Sie im neuen **Programm 2011/1** der Melanchthon-Akademie.

Freya von Moltke in Memoriam

Am 29. März 2011 wäre sie 100 Jahre alt geworden, Freya von Moltke (†2010), gebürtige Kölnerin, letztes Mitglied des Kreisauer Kreises, einer der bedeutendsten zivilen Widerstandsgruppen gegen die Diktatur des Nationalsozialismus. Mit einem Festakt 2011 in Köln und mit zahlreichen Veranstaltungen in der Akademie gedenken wir der mutigen und widerständigen Frau.

Zeugnisse des Widerstands

erkennen Sie auch in unserer Bebilderung. Sie zeigt Menschen, die sich heute wie damals öffentlich gegen Willkür stellten. Mit dabei sind historische Fotos der Familie Moltke wie auch aktuelle Bilder des Edelweißpiratenfestivals, das mit Zeitzeugen und Kämpfern unserer Zeit signalisiert, dass Erinnerungskultur in Köln hoch gehalten wird.

Und auch im Jahr 2011 wird die Trinitatiskirche wieder ein wichtiger Spielort der evangelischen Kirche in Köln und Region, mit Vorträgen, Lesungen, Gottesdiensten und Konzerten. Die Melancthon-Akademie steuert hierzu eine Vortragsreihe und ein Gesprächskonzert bei. Insbesondere möchten wir Sie zu der Pfingsttagung im Juni einladen, die **„Religion – jetzt und hier“** in den Fokus nimmt.

Aus welchen geistlichen Quellen können Menschen leben, die ihr Älterwerden bewusst annehmen? – Dies erfahren Sie in unserer Tagung **„Spiritualität im Alter“**, die wir als Fortsetzung der erfolgreichen Veranstaltung **„Herausforderung Alter“** (2010) verstanden wissen wollen.

Die Melancthon-Akademie ist ein offenes Haus für all diejenigen, die Lernen als einen offenen Prozess verstehen. In diesem Sinne laden wir Sie herzlich in den Kartäuserwall ein.

Joachim Ziefle

Ihr
Joachim Ziefle

Hinweise	4
Studienreisen, Bildungsurlaub	11
1 Theologie Ökumene Dialoge	17
2 Europa Politik Gesellschaft	39
3 Medienkompetenz Medienbildung	53
4 Kompetenz im Ehrenamt	65
5 Sprachen	75

„Feuer!“

In dieser Erfahrung schmilzt für den Philosophen Blaise Pascal das Fragen nach Gott zusammen. Wir gehen der Spur des Gottes Abrahams, Isaaks und Jakobs in 3 theologischen und philosophischen Vortragsabenden auf der Empore der Trinitatiskirche nach. Mehr S. 20-21



© Martin Schamm / pixelto.de



Se(e)lige Gesundheit

Gesundheit ist kein rein körperliches Phänomen sondern entsteht im Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist/spirituellem Sein. An drei Tagen wird jeweils einer

der Aspekte beleuchtet durch Gespräche, Übungen, Meditation, Information und kreativen Ausdruck. Mehr S. 117

Mutige Menschen gegen Diktatur und Willkür

Die in Köln geborene Freya von Moltke war Mitglied im Kreisauer Kreis, einer der zentralen Widerstandsgruppen im Nationalsozialismus. Am 29.3.2011 wäre sie 100 Jahre alt geworden. Veranstaltungsreihe in Gedenken an sie. Mehr S. 18-19, 40-43



2004 ©Foto Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

Inklusion –

nicht nur Zauberwort, sondern konkrete Ermöglichung der Teilhabe aller Menschen in Schule Gemeinde und Gesellschaft angesichts all ihrer Verschiedenheiten.
Mehr S. 48-49



© Stephanie Hochhaeger / pixelio.de



Arthur Schopenhauer

In zwei Kurzseminaren wird die Philosophie Schopenhauers sowohl unter dem Aspekt seines biographischen und zeitgeschichtlichen Hintergrundes beleuchtet als auch

in Bezug zu eigenem Erleben gesetzt.
Mehr S. 100f

„Wenn ich in mein Gärtlein geh...“

Ob Garten Eden oder Rosenhaag am Reihenhause, drei Veranstaltungen geben paradiesische Anregungen. Mehr S. 35, 111



© Gabriele Rimbauer / pixelio.de

**6 Psychologie
Kommunikation
Philosophie** 83

**7 Kunst Literatur
Theater Musik** 103

**8 Gesundheit und
Bewegung** 115

**9 Tanz und
Ausdruck** 127

**Kooperative Veranstaltungen
Frauenforum, Gemeinden** 137

Termine 144

DozentInnenverzeichnis 151

Der Einfache Gottesdienst 154

Wegweiser Rückseite

Wir über uns

Die Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbands Köln und Region ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung und liegt in einem der lebendigsten Viertel der Kölner Südstadt. Bei uns bekommen Sie »fair gehandelten Kaffee«, Tee und Wasser (Selbstbedienung); ein beschrifteter Kräutergarten des Kartäusergeländes erinnert an die ehemalige Klosterwirtschaft.

KUM

Der Fachbereich Kommunikation und Medien (KUM) der Akademie hat seinen Sitz im MediaPark 7. Mit seinen Büros, dem Hörfunkstudio (Studio ECK) und im Verbund im KOMED bietet er ideale Voraussetzungen für ein vernetztes Lernen in vielen Fragen heutiger Medienpädagogik, Medienethik und Medienpolitik. Die postmoderne Architektur des Media-Parks regt zugleich zur geistesgeschichtlichen Auseinandersetzung mit den Fragen unserer immer mehr medienbestimmten Kultur an.

Frauen-Forum

Das Frauen-Forum besteht aus Angeboten in der Akademie und in Einrichtungen der Kooperationspartnerinnen (s.S. 9).

Zertifizierung

Die Bildungsarbeit der Melanchthon-Akademie ist durch das Qualitätsmanagementsystem QVB in Anlehnung an die ISO Normenreihe zertifiziert. Reg.-Nr. 152-010QVB.



awk

Die Melanchthon-Akademie ist Mitglied im Arbeitskreis Weiterbildung Köln - awk. 23 Kölner Bildungseinrichtungen sorgen für kundenfreundliche Qualitätsstandards. Mehr Infos unter awk-koeln.de



Anmeldung

Die Anmeldung ist telefonisch und schriftlich per Mail, Fax oder Post möglich.

Nach Erteilung Ihrer Einzugsermächtigung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Für Veranstaltungen, die mit TK ausgewiesen sind, erhalten Sie Karten an der Tages- bzw. Abendkasse.

Bezahlung

Mit der Anmeldung erteilen Sie uns telefonisch oder schriftlich eine Einzugsermächtigung und wir buchen die fällige Seminargebühr **nach Beginn** der Veranstaltung von Ihrem Konto ab. Die EZE gilt nur für die von Ihnen gebuchte Veranstaltung.

Alternativ ist Barzahlung bei persönlicher Anmeldung im Sekretariat zu den üblichen Bürozeiten möglich.

Stornierung

Ab 1 Woche (7 Kalendertage) vor Veranstaltungsbeginn fallen 50% der Seminargebühr an. Nach Beginn der Veranstaltung ist eine Stornierung nicht mehr möglich und der Gesamtbetrag wird fällig.

Ermäßigung

Ermäßigung ist in Einzelfällen nach Rücksprache möglich.

Mindestteilnahme

Wird die Zahl von 10 Teilnehmenden nicht erreicht, kann das Angebot abgesetzt werden.

In diesem Fall werden Sie spätestens 5 Tage vor Kursbeginn informiert.

Geschenkgutscheine

Sie haben die Möglichkeit, in unserem Sekretariat Geschenkgutscheine für die Teilnahme an Veranstaltungen zu kaufen.

Geschäftsbedingungen

Unsere Geschäftsbedingungen liegen in unseren Büros bereit oder auf unserer Homepage www.melanchthon-akademie.de.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden an unterschiedlichen Orten statt. Achten Sie bitte bei jeder Veranstaltung genau auf die dort verzeichnete Ortsangabe.

Reklamation und Beschwerden

Wir nehmen Ihre Anregungen auf und gehen gerne auf Ihre Verbesserungswünsche ein. Sollten Sie Anlass zu Beschwerden haben, informieren Sie uns bitte schriftlich oder melden Sie sich unter 0221-931803 - 0 .

Der Weg zu uns

Die Melanchthon-Akademie in der Kölner Südstadt und unser Medienbereich im MediaPark sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln und per Auto zu erreichen. Wegbeschreibung auf der Rückseite des Programms.

Parken im MediaPark

Eine kostenpflichtige Tiefgarage steht zur Verfügung.

Parken an der Akademie

Sie erhalten kostenlose Parkausweise für die Zeit, die Sie bei uns Gast sind. Diese Parkausweise werden Ihnen tagsüber vom Sekretariat, am Abend vom Hausmeister ausgestellt. Achtung! Fahrzeuge ohne Parkausweise können abgeschleppt werden. (Der Parkplatz wird um 22.30 Uhr abgeschlossen.)

Umweltzone Köln

Besuchen Sie unsere Einrichtung mit dem PKW, brauchen Sie eine Schadstoffplakette.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen der Akademie

Dr. Martin Bock

Akademieleiter, Arbeitsschwerpunkte Ökumene; jüdisch-christlicher Dialog, Tel.: 931803-18, E-Mail: bock@melanchthon-akademie.de

*Walter
Fuchs-Stratmann*

Sozialreferent, stellv. Akademieleiter, Tel.: 931803-27,
E-Mail: fuchs-stratmann@melanchthon-akademie.de

Leonore Kampe

Studienleiterin, Tel.: 931803-21
E-Mail: kampe@melanchthon-akademie.de

Angelika Kirchof

Studienleiterin, Tel.: 931803-19,
E-Mail: kirchof@melanchthon-akademie.de

Katja Kriener

Pfarrerin, Tel. 931803-16
E-Mail: kriener@melanchthon-akademie.de

*Hannelore Morgen-
stern-Przygoda*

Bildungsreferentin, Tel.: 931803-29
E-Mail: morgenstern@melanchthon-akademie.de

Dorothee Schaper

Pfarrerin, Arbeitsschwerpunkt christlich-muslimische/ interreligiöse Begegnung, Tel.: 931803-28, E-Mail: schaper@melanchthon-akademie.de

Joachim Ziefle

Studienleiter, Qualitätsbeauftragter, Tel.: 931803-23.
E-Mail: ziefle@melanchthon-akademie.de

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen der Akademie

- Brigitte Alderath*** Seminarverwaltung, Tel.: 931803-0 oder -10,
E-Mail: alderath@melanchthon-akademie.de
- Gudula Berrscheidt*** Hausdienst, Seminarbetreuung, Tel.: 931803-0 oder -13
- Ursel Falk*** Sekretariat, Anmeldung, Information, Tel.: 931803-11,
E-Mail: falk@melanchthon-akademie.de
- Matthias Frank*** Verwaltung, Layout, Webmaster, Abrechnung mit Ämtern und Ge-
meinden, Tel.: 931803-14, E-Mail: frank@melanchthon-akademie.de
- Peter Gymnich*** Hausmeister, Seminarbetreuung, Tel.: 931803-13,
E-Mail: gymnich@melanchthon-akademie.de
- Angelika Lingen*** Sekretariat, Büro für Ökumene und Interreligiösen Dialog
Tel.: 0221/931803-17, E-Mail: lingen@melanchthon-akademie.de
- Ute Solbach*** Seminarverwaltung, Tel.: 931803-22,
E-Mail: solbach@melanchthon-akademie.de

Adressen unserer Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

Hier finden Sie die Veranstaltungsadressen des Frauen-Forums sowie weitere Kooperationspartner und -partnerinnen.

DF: Frauenberatungsstelle Treffpunkt und Beratung für Frauen in Not e.V.

Ackerstraße 144, 40233 Düsseldorf, 0211-68 68 54, Email: info@frauenberatungsstelle.de

DE: ‚Alraune‘ Treffpunkt, Beratung, Hilfe für Frauen und Kinder e. V.

Wall 5, 32756 Detmold, 05231 – 2 01 77, Email: info@alraune-frauenberatung.de

FG: Kölner Frauengeschichtsverein

Marienplatz 4, 50676 Köln, 0221 – 24 82 65, Email: info@frauengeschichtsverein.de

KH: Handwerkerinnen Köln e.V.

Kempener Straße 135, 50733 Köln, 0221 – 7 39 05 55, Email: mail@handwerkerinnenhaus.org

W: Frauenberatung und Selbsthilfe e. V.

Laurentiusstraße 12, 42103 Wuppertal, 0202 – 30 60 07, Email: frauenberatungwuppertal@web.de

C.G.-Jung-Gesellschaft: *Die Melanchthon-Akademie hat im Januar 2004 eine Kooperationsvereinbarung mit der C.G.-Jung-Gesellschaft Köln, Kartäuserwall 24b, Tel. 3101438, geschlossen.*

Kölner Filmhaus : *Die Melanchthon-Akademie hat 2008 eine Kooperationsvereinbarung mit dem Kölner Filmhaus e.V. Maybachstr. 111, 50670 Köln, Tel. 0221 / 222 71 052, geschlossen.*

Italienisches Kulturinstitut Köln: *Die Melanchthon-Akademie hat eine Kooperationsvereinbarung mit dem Italienischen Kulturinstitut, Universitätsstr. 81, 50931 Köln, geschlossen. Telefon 0221/404816.*

Als ich zurück nach Deutschland kam, da ging ´s der Bundesrepublik schon ganz gut. Da hatte ich doch den Eindruck, dass der Widerstand zu kurz kam, dass jeglicher Widerstand zu kurz kam, nicht nur der Kreisauer Kreis.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S. 99

„Batuke Bom“, die brasilianische Perkussionsgruppe des Humboldtgyrnasiums interpretiert ein deutsches Wanderlied der Edelweißpiraten, Leitung Susanne Badde. (EPF 2010)



Studienreisen
Bildungsurlaub

0001Ki

Achtsamkeitstraining (MBSR): Stressvorbeugung für den Berufsalltag

Jo E. Schnorrenberg

*Mo-Fr, 14.03.-18.03.
09-16 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 166 EUR,
Kartäuserwall*

Der Versuch, verschiedenen Anforderungen gleichzeitig gerecht zu werden, ist einer der Auslöser für Stress. Wird dies zum Dauerzustand, sind Verspannungen, Kreislaufprobleme und Konzentrationsstörungen mögliche Folgen. Achtsamkeit ist eine Fähigkeit, die zu Entspannung und Gelassenheit führen kann. Auf der Basis theoretischer Informationen werden unterschiedliche Formen von Achtsamkeitspraxis eingeübt.

Christina Gott-Jabby

0002Ki

Qigong - Stärkung für den Beruf

*Mo-Do, 18.04.-21.04.
09-16 (4 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 133 EUR,
Kartäuserwall*

Qigong Yangsheng - Lehrsystem Prof. Jiao Guorui - stärkt durch meditative Bewegungsabläufe die innere Sicherheit und Präsenz für den beruflichen Alltag. Inhalte: Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin, Yin- und Yang-Prinzip, 5 Wandlungsphasen, Übungen in Bewegung und in Ruhe. Bequeme Kleidung mitbringen. Bei schönem Wetter auch im Garten!

0003Ki

*Mo-Do, 18.07.-21.07.
09-17, Fr, 19.07.
9-13 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 166 EUR,
Kartäuserwall*

Pete Brosinski

0004Ki

*Di-Fr, 26.04.-29.04.
09-16 (4 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 133 EUR,
Kartäuserwall*

0005Ki

*Mo-Do, 29.08.-01.09.
09-16 (4 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 133 EUR,
Kartäuserwall*

0006Ki

Heike Wintz

*Mo-Fr, 23.05.-27.05.
09.30-16 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 166 EUR,
Kartäuserwall*

Yoga zum Stressabbau bei Arbeit und Beruf

Stress hat uns im Griff. Mit Yoga kommen Geist und Seele zur Ruhe und auch unter Stress bleiben Sie ruhig und kommen „zu Atem“. Körperübungen (Asanas) stärken die Muskulatur, was unsere Wirbelsäule entlastet und Rückenschmerzen wirkungsvoll entgegenwirkt. Dieser Bildungsurlaub ist auch für Menschen mit wenig Yoga-Erfahrung gut geeignet.

Mit Yoga und Meditation erfolgreich entspannt im Beruf - für Menschen mit Yoga- und Meditationserfahrung

Das Praktizieren von Hatha Yoga und Meditation ermöglicht die Entwicklung von Gelassenheit, Energetisierung und Entspannung im als „stressig“ erlebten Berufsalltag. Der Fokus der praktischen Übungen liegt auf der achtsamen Verbindung von Atem, Körper und Geist in Bewegung und Ruhe, in Klang und Stille. Meditationsformen verschiedener Traditionen ergänzen die Yogapraxis. Neben dem praktischen Üben werden die Reflexion des eigenen Stresserlebens sowie die Integration des Geübten in den (Berufs-) Alltag zentrale Themen dieses Bildungsurlaubs sein.

0007Ki **Westliche und östliche Entspannungsverfahren für den Beruf - Bildungsurlaub im Bergischen Land**

Christina Gott-Jabby

Mo-Do, 16.05.-19.05.
09-17,
Fr, 20.05. 9-13 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 430 EUR,
Kartäuserwall

Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Fußreflexzonenmassage, Shiatsu und Qigong führen zur Verbesserung der körperlichen, seelischen und geistigen Entspannung. Dadurch wird Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewonnen und die Präsenzfähigkeit im Alltag und Beruf gesteigert. Das Seminar findet in Haus Wiesengrund in Überdorf statt. **Inklusive Übernachtung im Einzelzimmer und Vollpension.**

0008Ki **Rhetorik und Selbstbehauptung**

**Hannelore
Gabor-Molitor**

Mo, 09.05. 8.30 - 16.30,
Di, 10.05.-Fr, 13.05.
08.30-14.30 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 166 EUR,
Kartäuserwall

In diesem Seminar werden praxiserprobte Rede- und Selbstbehauptungstechniken vermittelt und eingeübt. Die Stärkung des Selbstbewusstseins bildet einen Schwerpunkt. Diesem Ziel dienen u.a. die Vermittlung von Strategien „lebendigen“ Redens und Diskutierens, Regeln zum Umgang mit Kritik, zur Überwindung von Redeangst und zum Abbau von Hemmungen, nein zu sagen.

0009Ki **Meditation des Tanzes**

Carin Schreiber-Müller

Mo-Fr, 25.07.-29.07.
10-15.30 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 166 EUR,
Kartäuserwall

Für Menschen, die im sozialpädagogischen, kirchlichen, schulischen oder therapeutischen Bereich tätig sind oder sich einfach mit Meditation und Tanz beschäftigen wollen. Der Kurs befähigt, einfache Tänze in die eigene Arbeit einzubringen und führt durch Körperhaltung, Bewegung und Bewusstwerdung zu mehr Sicherheit und Präsenz im beruflichen Alltag.

0010Ki **Basisqualifikation interkulturelle Kompetenz**

Ioanna Zacharaki

*Mo-Fr, 23.05.-27.05.
09.30-17 (5 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 300 EUR / 200 EUR,
Kartäuserwall*

Bildungsurlaub für Mitarbeitende in sozialen Berufen. Kooperationsprojekt mit dem Diakonischen Werk der EKIR-Düsseldorf, und der Ev. Fachhochschule, Bochum. In einem einwöchigen Kompaktkurs, zwei Coachingtagen als Projektbegleitung und einer Abschlusstagung wird Basiswissen in interkultureller Kompetenz vermittelt sowie die Fähigkeit, das erworbene Wissen in die eigene Organisation zu transferieren.

0011Z **Begegnungen in Israel - Vorankündigung**

Carola Siman
Elias Siman

*Oktober/November 2011
Detailliertes Programm
ab Februar 2011 erhältlich*

Kaum eine Region der Erde verkörpert so große Vielfalt auf kleinstem Raum: ein 10.000 Jahre altes Kulturland, Völkerströme unterschiedlichster Herkunft, Wiege der drei monotheistischen Weltreligionen. Doch ist der Staat Israel seit seiner Gründung 1948 großen Anfeindungen ausgesetzt. Der israelisch-palästinensische Konflikt spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Bildungsreise steht unter dem Zeichen der Begegnung. Wir besuchen Orte des Gedenkens an die Shoah. Wir werden mit Überlebenden des Holocausts sprechen und mit Friedensaktivisten der heutigen Stunde, wir werden Menschen aus Neve Shalom begegnen (ein Ort, der von jüdischen und arabischen Staatsbürgern Israels gemeinsam aufgebaut wurde) und zwei Tage bei einer christlich-palästinensischen Familie in einem Dorf in Galiläa leben.

Da war ein Pastor aus dem Rheinland, der war auch im KZ gewesen, deshalb war er auch draußen. Der sagte zu mir: „Wissen Sie, wenn ich nicht ein Christ und ein Rheinländer gewesen wäre, hätte ich das nicht überlebt.“ Eigentlich muß ich sagen, dass das auf mich auch zutrifft.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S.118

Das Berghaus in Kreisau - Ort der Treffen des Kreisauer Kreises. Wohnort von Freya und Helmuth James von Moltke

1. Theologie Ökumene Dialoge

www.theologie-koeln.de



Zum 100. Geburtstag: Freya von Moltke - eine mutige protestantische Kölnerin

„Wissen Sie, wenn ich nicht ein Christ und ein Rheinländer gewesen wäre, hätte ich das nicht überlebt.“ - Freya von Moltke

Am 29.3.2011 wäre Freya von Moltke 100 Jahre alt geworden. Mutig, widerständig, zukunftsweisend haben sie und ihr Mann Helmuth James von Moltke in Kreisau/Schlesien während des Nationalsozialismus über lebendige Demokratie nachgedacht. Helmuth James wurde hingerichtet. Freya wurde 98 Jahre und setzte sich bis zuletzt für lebendige Demokratie ein. Freya von Moltke wurde in einem evangelischen Elternhaus in Köln geboren. Das ist der Grund zu einem facettenreichen Programm zu ihrem Gedenken und zum Weiterdenken. Die Freya von Moltke Stiftung/Berlin, der Evangelische Kirchenverband Köln und Region, der Diözesanrat Köln, der Katholikenausschuss Köln und das EL DE Haus laden ein:

Do, 24. 2., 19.30 Uhr Vorstellung der Neuerscheinung der Briefe von Freya von Moltke im Domforum

So, 27.3., 18 Uhr Lange Nacht der Freya von Moltke in der Antoniterkirche

Mo, 28.3. Diskussion mit Schülerinnen und Schülern der Kaiserin Augusta Schule mit Helmuth Caspar von Moltke (Freyas Sohn)

Di, 29.3., 17 Uhr Gedenkgottesdienst in der Trinitatitskirche

Mitwirkende und Gäste:

Christian Wulff, Bundespräsident / Mitglied im Kuratorium der Freya von Moltke Stiftung

Helmuth Caspar von Moltke, Sohn von Freya / Kuratorium Freya von Moltke Stiftung

Margot Käßmann, Pfarrerin / Kuratorium der Freya von Moltke Stiftung (angefragt)

Hinweis

Das Gesamtprogramm zum Gedenken an Freya von Moltke finden Sie im Fachbereich 2 Nr. 2000Z

Günter Leitner
Vreneli Busmann
Helmuth Caspar von
Moltke
u.a.

So, 27.03. 18 Uhr

*AntoniterCitykirche,
Schildergasse,
Café Stanton*

Mathias Bonhoeffer
Thomas Frerichs

Fr, 04.02. 18 Uhr

*Keine Gebühren
Kartäuserkirche,
Kartäusergasse 7*

Lange Nacht der Freya von Moltke

Dieser besondere Abend führt auf die Spuren zu den Brüchen und Umbrüchen, zu dem beharrlichen, pragmatischen und unerschrockenen Lebenswillen und der unprätentiösen Widerständigkeit der mutigen Kölnerin Freya von Moltke, geborene Deichmann. Film, Zeitzeugenberichte, Lesung und Musik weisen auf diese zukunftsorientierte Protestantin.

Mehr als „von guten Mächten“

Lesung und Musik anlässlich des 105. Todestages von Dietrich Bonhoeffer. Mit „von guten Mächten“ hat Dietrich Bonhoeffer ein Stück Weltliteratur von bleibender Kraft geschrieben. Verfasst in größter Hoffnung auf Gott, dort wo es nichts zu hoffen gab gegen die tiefe Verlassenheit seiner Verlobten, seiner Familie, seiner selbst. Matthias Bonhoeffer - Großneffe von Dietrich Bonhoeffer und Pfarrer der Kartäuserkirche - wird Texte vorstellen, die ihn persönlich betreffen. Thomas Frerichs, Kirchenmusiker der Kartäuserkirche, spielt Musik, die Dietrich Bonhoeffer selbst spielte oder hörte.

*Melanchthon-Akademie in der Trinitatiskirche***„Feuer!“ Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs in theologischen und philosophischen Denkwegen“**

„Feuer!“ In diesem Abdruck biblischer Erfahrung schmilzt für den französischen Denker Blaise Pascal das Fragen nach Gott zusammen. Das Jahr 2011 in der Trinitatiskirche gestaltet sich mit Vorträgen, Lesungen, Konzerten und Gottesdiensten entlang dieser Frage und Erfahrung mit Gott. Die Melanchthon-Akademie steuert eine Vortragsreihe, ein Gesprächskonzert und eine Tagung zum Pfingstfest bei, zu denen wir herzlich einladen.

1001B**„Gott Gewicht geben“
Vom Reichtum biblischer Gottesnamen****Dr. Magdalene Frettlöh***Do, 17.02. 20-22 (3 UStd)**Ohne Gebühr
Trinitatiskirche,
Filzengraben 2*

Der biblische Gott hat einen Eigennamen, das Tetragramm, die vier Buchstaben j-h-w-h. In Ehrfurcht vor dem Geheimnis der unverfügbaren Lebendigkeit Gottes wird dieser Name nicht ausgesprochen. Die Unaussprechlichkeit des göttlichen Eigennamens macht Gott aber nicht anonym, sondern vielnamig. An die Stelle des einen Eigennamens treten erfahrungsgetränkte Rufnamen, in die Menschen ihre Gottesbegegnungen einschreiben und ihn anrufen. Auch die schönsten Rufnamen aber können Gott verfehlen. Der Vortrag fragt deshalb auch, warum es im Dekalog verboten wird, Gottes Namen zu missbrauchen.

1002B

*Dr. Rainer Stuhlmann
Dogan Akhanli
Thomas Neuhoff
Chor des Bach-Vereines
Köln*

Mi, 23.03. 19-21 (3 UStd)

*Ohne Gebühr
Trinitatiskirche,
Filzengraben 2*

„Von der Freiheit muss man singen.“ Händels Oratorium „Israel in Egypt“ und seine Bedeutung für Unterdrückte in unserer Zeit

Die in großartige Musik gefassten Texte aus dem 2. Buch Mose über Knechtschaft und Exodus werden von dem Theologen Dr. Rainer Stuhlmann in einen aktuellen Kontext gesetzt; dazu singt der Chor des Bach-Vereines Auszüge aus dem Oratorium. Der in Köln lebende deutsch-türkische Autor Dogan Akhanli stellt sein neues Buch „Fasil“ vor, in dem er seine eigenen Erfahrungen mit Folter und Musik im Gefängnis verarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Bach-Verein Köln und der Karl Rahner-Akademie.

1003B

Prof. Dr. Martin Laube

Mi, 04.05. 20-22 (3 UStd)

*Ohne Gebühr
Trinitatiskirche,
Filzengraben 2*

„Worauf du dein Herz hängest und verlässest, das ist dein Gott“ Herausforderungen und Perspektiven des christlichen Gottesverständnisses im 21. Jahrhundert

„Was ist Gott?“ fragt Luther und antwortet: „Die zwei gehören zuhaufe, Glaube und Gott. Worauf du nun dein Herz hängest und verlässest, das ist dein Gott“. Auch im Motto des diesjährigen Evangelischen Kirchentages klingt diese Antwort nach: „...da wird auch dein Herz sein“. Der Vortrag wird von dieser berühmten Formulierung Luthers aus Herausforderungen und Perspektiven des christlichen Gottesverständnisses in der Moderne benennen.

1004B

**Gott denken!
Eine Spurensuche zum Gott der Philosophen!****Dr. Raimund Litz***Mi, 18.05. 20-22 ‘
(3 UStd)**Ohne Gebühr
Trinitatiskirche,
Filzengraben 2*

Die philosophische Spurenlese zur Gottesfrage nimmt ihren Ausgang von Anselm von Canterburys „ontologischem Gottesargument“, worin er zu zeigen versucht hatte, dass aus dem bloßen Denken des Gehaltes des Gottesgedankens die Gewissheit von Gottes Existenz und Wirklichkeit folgt. Dr. Lietz beleuchtet die Frage der Reichweite des menschlichen Vernunftvermögens; die Form und Verfassung des erkennenden Ich-Subjekts; schließlich das Verhältnis des seiner Endlichkeit bewussten menschlichen Lebens mit dem seiner Existenz notwendig vorauszudenkenden Ur-Grund seiner selbst und der Welt im Ganzen.

1005B

Religion – jetzt und hier. Von den vielen Gesichtern wiederkehrender Religiosität. Interdisziplinäre Pfingsttagung 2011 in der Trinitatiskirche

Dr. G. Achenbach

Prof. Dr.

M. von Brück

Prof. Dr. H. Knoblauch

Prof. Dr. G.

Marcel-Martin

Dr. Chr. Quarch

Prof. Dr. P.

Schmidt-Leukel

u.a.

Fr-Mo, 10.06.-13.06.

(4 TT)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk für die Tagung (Fr-So)

90 EUR / 70 EUR

*Tages- und Einzelvor-
tragskarten erhältlich.*

Näheres im Prospekt

*Trinitatiskirche,
Filzengraben 2*

Gegen alle Erwartungen einer religionslosen Zukunft meldet sich das Thema „Religion“ in unserer Gesellschaft mit vielen Gesichtern wieder – zurück. Doch was bedeutet dieses „zurück“: für das Selbstverständnis der Gesellschaft, für das Verhältnis von Religion und Politik, für den interreligiösen Dialog, für das kritische Verhältnis von Theologie und Religion, für das Selbstverständnis der Kirchen auf dem religiösen Marktplatz? Die Pfingsttagung lädt zu Vorträgen, Gottesdienst, Orgelmusik und einem Workshop-Tag (Pfingstmontag) ein. Ausführlicher Prospekt ab Februar im Sekretariat der Akademie erhältlich.

Ma'alot

Seit 29. Juli 2010 gibt es die Initiative „Bürger für Ma'alot“, die sich für die Würdigung, Pflege und Erhaltung eines der interessantesten Kunstwerke im öffentlichen Raum von Köln einsetzen. Es wurde mit der Philharmonie und dem Wallraf-Richartz-Museum/Museum Ludwig im Jahr 2006 eröffnet (31.8.1986) und es soll nach Jahren der Vernachlässigung zu seinem 25jährigen Bestehen wieder frisch in das Bewusstsein der Kölner Bevölkerung gerückt werden.

Der israelische Künstler Dani Karavan hat den heute nach Heinrich-Böll benannten Platz zwischen Museum, Dom und Rheinufer mit einer städtischen Installation als „totales Ambiente“ gestaltet. Der biblische Name „Ma'alot“ (hebräisch: Stufen) erinnert

- an die bis 1817 zwischen Dom und Rhein dort stehende Kirche St. Maria ad gradus (lateinisch: Maria an den Stufen),
- an die Gesänge der jüdischen Gemeinden im Exil (Ma'alot-Psalmen, Pss. 120-134)
- an die musikalische Welt der Philharmonie (Gesänge, Feste, aufsteigende Tonstufen in der Philharmonie von Köln und auf den Tempelstufen in Jerusalem)
- an die Gradualpsalmen (Stufenpsalmen) der Priester am Altar des Kölner Doms
- an die gemeinsame, teils nachbarschaftlich, teils feindschaftlich verlaufene Geschichte von Juden und Christen in Köln
- an die Schienen der Deportationszüge, mit denen die meisten 1939 noch etwa 8000 in Köln lebenden Juden deportiert wurden; nur wenige haben die deutsche und die christliche Judenfeindschaft überlebt.

Die Melanchthon-Akademie hat sich seit Jahren für die Würdigung dieses Kunstwerks stark gemacht. Sie ist an der Gründung der Bürgerinitiative beteiligt. Mit einem großen Ma'alot-Studententag am Sa, 10. Juli 2011 lädt die Melanchthon Akademie ein ihren Blick auf das Kunstwerk zu wenden und unterstützt damit die Ma'alot-Kampagne, die von der Bürgerinitiative ausgeht. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Hinweise und Veröffentlichungen.

Ma'alot-Erkundung konkret und vor Ort:

Stufenpsalmen an Ma'alot auf dem Heinrich Böll Platz

Lesung im öffentlichen Raum

Ma'alot, also Stufenpsalmen, von Luther auch Wallfahrtspsalmen genannt, wurden im alten Israel auf den Stufen zum Tempel hin gesungen, gesprochen, gelesen. Sie wurden damals in St. Maria ad gradus und werden heute in der Liturgie im Dom gesprochen. Die öffentliche Lesung dieser Psalmen ist durch das Ma'alot-Kunstwerk inspiriert und weist gleichzeitig darauf hin.

Mi, 25.5. 18-22 Uhr Workshop zur Vorbereitung der Lesung, Kartäuserwall **1032S** Anmeldung unter 0221 / 931803-0

Mi, 8.6. und am Mi, 6.7. jeweils 18 Uhr Lesung auf dem Heinrich-Böll-Platz

Sa, 10.7. 1006S Studien- und Erkundungstag Ma'alot

12 Uhr Führung Ma'alot Treffpunkt: Haupteingang Museum Ludwig

14-18 Uhr Studientag in der Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24b

Weitere Information und Anmeldung unter 0221/931803-0



*Melanchthon-Akademie in Schildgen***„Wir sind so frei !“ - Christen und die Freiheit.**

Nach dem Melanchthon-Jahr 2010 konzentriert sich die Lutherdekade im Jahr 2011 auf das Thema „Freiheit“. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schildgen und dem Katholischen Bildungswerk Bergisch Gladbach laden wir zu einer theologischen Vortragsreihe ein.

1007B **Die Freiheit der Religion und der Wahrheitsanspruch des Glaubens**

Präses i.R.

Manfred Kock

Mi, 12.01. 20-22 (3 UStd)

*Tk 3 EUR, Andreaskirche,
Bergisch-Gladbach
Schildgen, Voiswinkeler
Str. 40*

Der immer wieder geäußerte Verdacht, an der individualistischen, liberalistischen Entwicklung der säkularisierten westlichen Gesellschaften sei der Protestantismus schuld, wird dem Verständnis von Protestantismus und evangelischer Freiheit nicht gerecht. Die ist immer mit Liebe und Verantwortung verbunden. Wer weiß, dass die eigene Würde und die jedes Menschen Gottes Geschenk ist, der wird nicht faul und gewissenlos. Er trägt vielmehr Verantwortung für andere und für unser Gemeinwesen und setzt sich ein, wo die Würde anderer beschädigt wird.

1008B

Dr. Frank Vogelsang

Mi, 26.01. 20-22 (3 UStd)

*Tk 3 EUR, Andreaskirche,
Bergisch-Gladbach
Schildgen, Voiswinkeler
Str. 40*

„ Ist die Behauptung eines freien Willen nicht mehr haltbar?“ Zu den Herausforderungen der Naturwissenschaften

„Der Wille des Menschen ist frei.“ Die Willensfreiheit ist in der philosophischen Tradition neben der Vernunft geradezu zu dem Erkennungsmerkmal des Menschen im Gegenüber zu anderen Lebewesen erkoren worden. Die Vorstellung eines durch die Vernunft selbst bestimmten Wesens stellt Benjamin Libet, in Frage. Der Vortrag skizziert die Herausforderung und zeigt zugleich die Grenzen einer naturwissenschaftlich basierten Argumentation.

1009B

Marten Marquardt

Mi, 10.02. 20-22 (3 UStd)

*Tk 3 EUR, Andreaskirche,
Bergisch-Gladbach
Schildgen, Voiswinkeler
Str. 40*

„ Meine Freiheit? – Meine unsterbliche Seele?“ Zum theologischen Problem der Willensfreiheit

Die protestantische Freiheit hängt an den berühmten drei „Leinen“: Alleine Christus, Alleine der Glaube, Alleine die Schrift. Durch diese drei „Leinen“ sind wir gebunden. In diesem Sinne kann von einer Freiheit meines Denkens, Willens und Handelns wirklich keine Rede sein. Luther hat Recht. – „ Aber es ist Willensfreiheit gegeben“ (Pirke Avot III, 19). Das ist jüdische Erkenntnis, ohne die biblische Gebote nicht verständlich wären. - Zwischen diesen beiden Wahrheiten liegt das Problem beim Streit um den freien Willen in der christlichen Theologie.

1010B

Prof. Dr. Thomas Ruster*Do, 24.02. 20-22 (3 UStd)**Tk 3 EUR, Andreaskirche,
Bergisch-Gladbach
Schildgen, Voiswinkeler
Str. 40***„Alles ist durch die Himmel festgelegt, nur nicht des Menschen Gottesfurcht“ – Christliche Freiheit angesichts gesellschaftlicher Zwänge**

Je freier wir leben, um so mehr geraten wir unter Systemzwänge. Haben wir noch die Freiheit, den Klimawandel abzuwenden? Eine Wirtschaft zu haben, die nicht wachsen muss? Die Tradition führte diese Art von Zwängen auf den „Himmel“ zurück, und schon der jüdische Talmud wusste: Alles ist durch die Himmel festgelegt. Wirkliche Freiheit gibt es nur in Bezug auf die Entscheidung, Gott zu dienen oder nicht. Aber wie ist das zu verstehen? Und wie ist solche Freiheit praktisch zu verwirklichen?

Melanchthon-Akademie interreligiös

1011S

Benzion Wieber**Hannelore Bartscherer****Rafet Öztürk****Dorothee Schaper***Mi, 25.05.
15.30-18 (3 UStd)**keine Gebühren
Städtische Grundschule
Meschenich Ketteler-
strasse 14, 50997 Köln***Kölner Friedensverpflichtung konkret**

2006 wurde die Kölner Friedensverpflichtung von Kölner Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus und von Vertretern aus Synagoge, Kirche und Moschee unterzeichnet. In diesem Jahr soll die Idee der Verpflichtung in der Grundschule in Meschenich lebendig werden. Mit einem Beitrag zur Neugestaltung des Schulhofes der Meschenicher multikulturellen Grundschule wollen Rabbiner, Imam und Pfarrer/in die Kölner Friedensverpflichtung im Stadtteil bekannt machen.

1012S

Jüdisch - christlich - muslimische Erzählwerkstatt

*Stella Sherbatova
Dorothee Schaper
Hanim Ezder*

*Di, 22.02. Melanchthon-
Akademie;
24.05. BFMF Liebigstr.
120b,
jew. 15.30-18 (8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
keine Gebühren*

Frauen, die an jüdischen, christlichen und muslimischem Themen interessiert sind, begegnen sich, erzählen, hören theologische Impulse zu Fragen und Ideen, die sich aus dem Gespräch ergeben. Fragen zwischen Geburt und Tod, zwischen Thora, Bibel und Koran, zwischen Eingewanderten und Einheimischen haben hier ihren Platz.

1013S

„...da wird auch Dein Herz sein...“

*Rabea Müller
Dorothee Schaper*

*Di, 17.05.,
19.45-21.15 (2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 5 EUR, Kartäuserwall*

Eine christlich-muslimische Einstimmung auf den 33. Kirchentag in Dresden. In Vorbereitung auf den Kirchentag gehen wir auf koranische und biblische Spurensuche und befragen uns gegenseitig nach all dem, was uns theologisch und dialogisch am Herzen liegt.

1014S

Jüdisches Lehrhaus in der Eifel

Christine Bette

*Mi, 26.01. 18-21
(3 UStd) Alle weiteren
Termine werden an die-
sem Abend verabredet.
Anmeldung Tel:
02256/950742*

Als Grundlage für unsere Lehrhausgespräche lesen wir mit Gea Verhagen das Buch „Alle Morgen neu“, eine Einführung in die jüdische Gedankenwelt am Beispiel des Achtzehngebets.

1015S

Heilige Bücher und / oder Literatur*So, 22.05. 11.15-21*

*Eintritt frei
Paul-Gerhardt-Kirche,
Köln-Lindenthal, Gleueler
Str. 106 (Ecke Lindenthal-
gürtel)*

Lesungen aus hebräischer Bibel, neuem Testament, Talmud und Koran. Juden, Christen und Muslime aus Köln lesen ihre Lieblingstexte aus ihren heiligen Schriften. Die Lesung versteht sich als Beitrag zu aktuellen, aufklärerischen Anstrengungen, die sich gegen alle Formen der Aus- und Abgrenzung wehren.

Melanchthon-Akademie und Kartäuserkirche

1016S

„Hiob in der Kartause“

Judith Grümmer
Thomas Frerichs
Josef Tratnik
Navid Kermani (angefr)
Mathias Bonhoeffer

*Anmeldung Tel: 931803-0
Samstag, 9.4. 18-22
Tk 5 EUR
Kartäuserkirche,
Kartäusergasse 7*

Eine Spurensuche in der Passionszeit. Der Künstler Jürgen Hans Grümmer hat in der Kartäuserkirche u. a. ein facettenreiches Werk zu Hiob gemalt, welches nun wieder an seinem Entstehungsort zu sehen ist. Hiob der leidende Gerechte hat Künstler, Schriftsteller, Theologen dazu inspiriert, nach der Bedeutung des Leids zu fragen. Durch Lesung, Vortrag, Film und Bildbetrachtung soll Hiob in der heutigen Passionszeit neu entdeckt werden.

1020B „Das verletzte Geschlecht“

**Jörg Heimbach
Dr. Martin Bock**

*Fr, 28.01. 16.30-21
(5 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 12 EUR (inkl. Eintritt
ins Museum)
Treffpunkt : Wallraff-
Richartz-Museum, Ober-
marspforten*

Anlässlich der Ausstellung „Das Gedächtnis, die Stadt und die Kunst: Die Beschneidung“ im Wallraff-Richartz Museum fragen wir an diesem Abend nach dem Zusammenhang von Schmerz (Blut), Beziehung und Religion im Judentum und Christentum. Der Zusammenhang der Beschneidung Christi und seiner Kreuzigung wird durch ein Bild der Ausstellung ausdrücklich hergestellt. Zugleich sind Beschneidung (im Judentum) und das Kreuz (im Christentum) identitätsstiftende religiöse „Symbole“. Was bedeutet es, wenn sich „religiöse Identität“ herstellt über Schmerz, Angst, Bemächtigung und körperliche Übergriffe bis hin zum Tod? Der Abend beginnt mit dem Besuch der Ausstellung und endet in der Akademie.

Biblische Lernwege zur Passion: Jüdisch-christliches Lehrhaus in der Karwoche

1021S **Warum die Bindung des geliebten Sohnes?**

Katja Kriener

Di, 19.04.

18-21 (4 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Tk 6 EUR, Kartäuserwall

Die Geschichte von der „Bindung Isaaks“ (Gen 22), wie sie im Judentum genannt wird, ist in der christlichen Überlieferung als „Opferung Isaaks“ bekannt. Sie hat im Judentum und Christentum eine wichtige Rolle gespielt. Die christliche Tradition nahm die Bindung Isaaks zum Vorbild für den Opfertod Jesu . War es eine Prüfung, eine Opferung, eine Versuchung und was heißt „Bindung“? Jüdische Auslegungen geben uns Hinweise zum Verstehen eines schwierigen Textes!

1022S **Wer schafft Versöhnung?**

Katja Kriener

Mi, 20.04.

18-21 (4 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Tk 6 EUR, Kartäuserwall

In der Karwoche wollen wir uns mit dem Jom Kippur, dem Versöhnungstag im Judentum beschäftigen. Levitikus 16 und Texte aus der jüdischen Liturgie sollen gelesen werden. Was passiert am Jom Kippur? Wer schafft Versöhnung? „Für unsere Sünden gestorben“, „Sühnetod“ und „Opfer“ zentrale Begriffe der christlichen Frömmigkeit geraten so in ein neues Licht.

1023B

„Manchmal feiern wir ... ein Fest der Auferstehung“ - Meditative Tage in Altenberg zu Karfreitag und Ostern 2011

*Anne Geburtig
Dr. Hans Georg Link
Clemens Wilken*

*Do-So, 21.04.-24.04.
(4 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Genaueres Programm und
Kosten auf Anfrage
Haus Altenberg,
Odenthal*

Erfahrungen von Tod und Auferstehung im Kontext der Bibel und die Erfahrungen des Wiederauflebens in und nach existentiellen Krisen stehen im thematischen Vordergrund. Auch der Besuch der Gottesdienste an den Kar- und Ostertagen im Altenberger Dom soll die gemeinsam verbrachte Zeit zu einer tiefen geistlichen Erfahrung machen.

Melanchthon-Akademie und C.G.Jung-Gesellschaft

6001Ki

Spiritualität im Alter: Gemeinsame Tagung mit der C.G.Jung-Gesellschaft

*Irmela Halstenbach
Ina König u.a.*

*Sa, 29.01.
10-18 (9 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 40 EUR, Kartäuserwall*

Nach dem Erfolg der ersten Tagung „Herausforderung Alter: Was ist denn da noch zu erwarten?“ im Januar 2010 vertiefen wir das Nachdenken: Aus welchen geistlichen Quellen können Menschen leben, die ihr Älterwerden bewusst annehmen? Welche Sinnfragen erwachsen aus diesem Lebensabschnitt? Welche Chancen erfährt die eigene Spiritualität? Vortrag, Gespräch und Workshop bilden die Arbeitsformen des Tages. Einen ausführlicher Prospekt erhalten Sie im Sekretariat der Akademie.

Melanchthon-Akademie am Vormittag

1025B

**„Wir wollen es tun und darauf hören“ (Ex 24,7)
Aspekte evangelischer Ethik***Dr. Martin Bock**Walter**Fuchs-Stratmann**Di, 08.02.-31.05.**(außer 8.3., 19.4., 26.4.)**10.30-12 (24 Ustd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 48 EUR, Kartäuserwall*

Die Kant'sche Frage „Was sollen wir tun?“ verbindet Menschen, die sich an der Bibel orientieren, mit allen anderen. Auf der anderen Seite wird die Frage Kants schon immer durch das Erfordernis ethischer Praxis in verschiedensten Lebensbereichen überholt. Mit dem Nach-Denken über das Tun aus den Quellen biblischen und christlichen Hörens beschäftigt sich das theologische Seminar.

1026B

**„ Zwischen weißem und schwarzem Feuer“ :
Grundkurs Bibliolog***Iris Weiss**Mo-Fr, 31.01.-04.02.**10-18 (5 TT)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 250 EUR, Kartäuser-**wall*

Der Bibliolog ist eine besondere Zugangsweise zu biblischen Texten. Er öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen und miteinander einen biblischen Text entdecken können. Lebensgeschichte und biblische Geschichte verweben sich miteinander und legen sich gegenseitig aus. Entwickelt wurde diese Methode aus der jüdischen Auslegungstradition des „Midrasch“ und basiert auf dem Dialog zwischen Bibel und Leben.- Bibliolog ist unkompliziert im Alltag von Gemeinde und Diakonie einsetzbar. Ein ausführlicher Ausschreibungsprospekt ist im Sekretariat der Akademie erhältlich. Achtung: Nur begrenzte Teilnahmeplätze!

1027B **Im Garten kannst du Gott begegnen**

Gerhard Dane

*So, 19.06.
17-19 (2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 6 EUR, Kartäuserwall*

Duft von Lavendel, frisch geerntetes Obst und Kinder, die beim Toben auf der Wiese die Zeit vergessen. Wenn wir den Blick über unseren Garten schweifen lassen, dann wissen wir um all die Mühen, die dieses Paradies kostet. Und doch gelangen wir dort zu mehr Ruhe und zu uns selbst. Gärten öffnen unsere Sinne für Gott und berühren unsere Seele. An diesem Nachmittag werden wir von Gerhard Dane durch die Gärten der Bibel, in denen geliebt und gearbeitet, gelebt und gestorben wird, geführt.

1028B **Zwischen den Zeilen – Werkstatt zur Predigtvorbereitung und Gottesdienstgestaltung**

**Ulrike Gebhardt
Jörg Heimbach
Dr. Martin Bock
Dorothee Schaper**

*Fr, 08.04.
09-13 (5 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Ohne Gebühr
Kartäuserwall*

Die Gottesdienste zu Karfreitag und zum Ostersonntag und damit zwei synoptische Bibeltex-te (Lukas 23, 33-49; Mt 28, 1-10) stehen im Mittelpunkt der Predigtwerkstatt. Wir suchen im kollegialen Gespräch und durch exegetische und liturgische Impulse die Leerstellen, das „weiße Feuer“ zwischen den Buchstaben des biblischen Textes zu entdecken und für den Gemeindegottesdienst fruchtbar zu machen.

1029B

Physikalische Wirklichkeit und spirituelle Erfahrung - Naturwissenschaft im Dialog mit dem Glauben

Alexander Timoschenko

Mi, 06.04.

19-21.15 (3 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Tk 6 EUR, Kartäuserwall

Die Frage nach dem Sinn hat Konjunktur. Mit diesem Ansatz haben sich mittlerweile auch viele Naturwissenschaftler auseinandergesetzt, nachdem immer klarer wurde, dass die Wirklichkeit mehrere „Stockwerke“ aufweist. Andererseits stellen wir fest, dass wir in unserer Umwelt praktisch mit allem verbunden sind; keine steuerlosen Lebewesen, sondern Akteure der Evolution, deren Grundprinzipien Kooperation, Kommunikation und Kreativität sind. Wie verhalten sich diese verschiedenen Wahrnehmungsebenen zueinander und wie treten sie in Kontakt zur naturwissenschaftlichen Wirklichkeitssicht?

1030B

Bibel + Hebräisch - Josef und seine Brüder

Ulrich Berzbach

Mi, 02.02.-13.07.

(außer Osterferien

= 20. + 27.04.),

09.30-11 (44 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 132 EUR,

Kartäuserwall

Die Lektüre der Josefsgeschichte setzen wir fort. Im Anschluss daran werden wir uns Abraham zuwenden. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. - Mit grundlegenden oder guten Kenntnissen in Hebräisch bietet Ihnen dieser Kurs die Möglichkeit, die Hebräische Bibel unter Anleitung im Original zu lesen. Sprachliche Probleme werden geklärt, die Vielschichtigkeit des hebräischen Textes wird gemeinsam erschlossen. Hierzu werden auch jüdische Auslegungen vorgestellt.

1031B **Mit dem Sterben leben - Ein Vertiefungsseminar**

Karsten Leverenz

*Do, Fr, 07.04./08.04.
09.30-16.30 (2 TT)
Anmeldung, Tel: 931803-0
Sk 85 EUR, Überdorf*

Hier soll eigenes Erleben und inneres Wissen um Körper und Seele vertieft werden. Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme am Einführungsseminar und Absprache mit dem Kursleiter (Tel: 02233-23863 AB!)

Die Demokratie ist ein langsamer, mühsamer Prozess, aber hat in sich die Möglichkeit zum Wechsel. Der ist bei uns Menschen unbedingt erforderlich. Wenn einer zu lange zuviel Macht hat, kann er mit der Macht nicht mehr richtig umgehen.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S. 154



2. Europa Politik Gesellschaft

„Wissen Sie, wenn ich nicht ein Christ und ein Rheinländer gewesen wäre, hätte ich das nicht überlebt.“ - Freya von Moltke

Am 29.3.2011 wäre Freya von Moltke 100 Jahre alt geworden. Mutig, widerständig, zukunftsweisend haben sie und ihr Mann Helmuth James von Moltke in Kreisau/Schlesien während des Nationalsozialismus über lebendige Demokratie nachgedacht. Helmuth James wurde hingerichtet. Freya wurde 98 Jahre und setzte sich bis zuletzt für lebendige Demokratie ein. Freya von Moltke wurde in einem evangelischen Elternhaus in Köln geboren. Das ist der Grund zu einem facettenreichen Programm zu ihrem Gedenken und zum Weiterdenken. Die Freya von Moltke Stiftung/Berlin, der evangelische Kirchenverband Köln und Region, der Diözesanrat Köln, der Katholikenausschuss Köln und das El DE Haus laden ein:

- 24. 2., 19.30 Uhr** Vorstellung der Neuerscheinung der Briefe von Freya von Moltke im Domforum
- 27.3., 18 Uhr** Lange Nacht der Freya von Moltke in der Antoniterkirche
- 28.3.** Diskussion mit Schülerinnen und Schülern der Kaiserin Augusta Schule mit Helmuth Caspar von Moltke (Freyas Sohn)
- 29.3., 17 Uhr** Gedenkgottesdienst in der Trinitatiskirche

„In der Wahrheit leben - Aus der Geschichte von Widerstand und Opposition gegen die Diktaturen im 20. Jahrhundert“

Die Ausstellung zeichnet ausgewählte Beispiele von Widerstand und Opposition gegen den Nationalsozialismus und den Kommunismus nach. Dabei werden unterschiedliche Formen oppositionellen Handelns von Widerstandsgruppen und Einzelpersonen aus Deutschland, Polen und anderen Teilen Osteuropas aufgezeigt. Teil 1: „Das Wirken des Kreisauer Kreises und dessen Verbindung zu anderen Widerstandsgruppen gegen den Nationalsozialismus.“ Teil 2: „Beispiele gesellschaftlicher und politischer Gruppen und Bewegungen in den Ländern des sowjetischen Blocks, die sich gegen den Kommunismus richteten“

21.03.-21.04. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 - 20 Uhr, Kartäuserwall

2001Z

Multiplikatorenworkshop zur Ausstellung

25.3. 16-18 (2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall

Der Workshop zur Einführung in die Ausstellung lädt Multiplikatoren und Multiplikatorinnen ein, die Gruppen oder Schulklassen durch die Ausstellung führen wollen, pädagogisch- didaktische und inhaltliche Impulse zu bekommen. Eine Fachperson der internationalen Jugendbegegnungsstätte „Neues Kreisau“, wo die Ausstellung konzipiert wurde, wird von ihren Erfahrungen berichten.

2002Z

Mutige Menschen gegen Diktatur und Willkür

Termine nach Absprache
(im Zeitraum 20. März bis
21. April)

Ein Angebot für Schulklassen, die Ausstellung „In der Wahrheit leben“ zu besuchen und über Widerstandsbewegungen im Nationalsozialismus zu sprechen.

2003Z

Der Kreisauer Kreis - im Widerstand gegen Hitler

**Prof. Dr. Günter
Brakelmann**

Di, 22.03. 19.30-21
(2 UStd), Eröffnung der
Ausstellung
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall

Während viele deutsche Widerstandsgruppen vor allem einen Regimewechsel planten, dachten die Mitglieder des später so genannten Kreisauer Kreises über die Gestalt eines neuen Deutschlands nach Hitler nach. Ihr Ziel war die „Neuordnung im Widerstand“. Der „Kreisauer Kreis“, der sich zum Zentrum des bürgerlich zivilen Widerstands entwickelte, war keine festgefügte politische Vereinigung. Er bestand aus etwa 20 Aktiven und ebenso vielen Sympathisanten. Die beiden zentralen Figuren waren Helmuth James von Moltke und Peter Yorck von Wartenburg.

2004B „Töchterliches Denken“: Freya v. Moltke und Eugen Rosenstock-Huessy

Vreneli Busmann
Dr. Karola Fings
Dr. Michael
Gormann-Thelen
Dr. Martin Bock
Dorothee Schaper

Fr/Sa 15./16.4.
Fr 18-22, Sa 9-13
Sk 15 EUR
Anmeldung Tel: 931803-0

Freya von Moltke (1911-2010) steht für den unscheinbaren, unerhörten weiblichen Namen des Widerstands, wie er mit dem Kreisauer Kreis verbunden ist. Ein Lehrer und Lebenspartner Freya von Moltkes, der Jurist, Soziologe und Sozialpionier Eugen Rosenstock-Huessy (1888-1973) nannte das Geheimnis dieses Widerstands „töchterliches Denken“. Wie jedes biblische Geheimnis wirkt auch dieses als Verheißung einer Zukunft. Diese soll in einem Workshop erkundet werden, und zwar wie sie sich nach 1945 vor allem in Osteuropa Bahn brach. Einige weniger bekannte Zeugen dieses Geheimnisses und dieser Verheißung sollen vorgestellt werden.

2006Z Im Gespräch mit Freya von Moltke – Filmvorführungen zum Widerstand gegen die NS-Diktatur

Hellmut
Schlingensiepen

Mi, 25.05.
14-16 (3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 3 EUR,
Filmhaus Köln

Helmuth James von Moltke und seine Frau Freya gehörten zu den zentralen Figuren des „Kreisauer Kreises“, eine der wichtigsten zivilen Widerstandsgruppe gegen das Nazi-System. Der Filmemacher Hellmut Schlingensiepen stellt seine beiden Filme „Im Gespräch mit Freya von Moltke“ und „... weil wir zusammen gedacht haben“ vor. Für Schulklassen.

2007Z **Widerstand im Nationalsozialismus: SchülerInnen machen Radio**

*Termine nach Absprache
(20 UStd)
Nähere Informationen bei
Joachim Ziefle unter
931803-23*

Die ehemalige Schülerin des Kölner Kaiserin Augusta-Gymnasium, Freya von Moltke (+ 2010), ist mit jungen Jahren in den Kreisauer Kreis, einer Widerstandsgruppe gegen das NS-Regime, eingetreten. Einladung für Schulklassen, zum 100 jährigen Geburtstag der Widerstandskämpferin eine Radiosendung unter fachlicher Anleitung zu gestalten.

Geld und Wirtschaft

Nr 2008Z - 2011Z

Eine Vortragsreihe in Kooperation mit der Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung (INWO).

2008Z **Wie funktioniert eigentlich das Geld?**

*Do, 20.01. 19.30-21.15
(3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Gemeinsam wollen wir einige gängige Vorstellungen über das Wesen des Geldes und seiner Funktion in der Wirtschaft hinterfragen. Welche Eigenschaften hat das Geld? Warum gibt es Zinsen und wem nützen sie? Wie lange dauert es, bis der Staat seine Schulden zurückgezahlt hat? Wie wirkt sich die Verschuldung der Wirtschaft aus? Was bedeutet Inflation für den Geldkreislauf und was für die einzelnen Bürger? Mitglieder der „Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung“ informieren.

2009Z

Gibt es eine Gesellschaft nach dem Wachstum?**Prof. Dr. Niko Paech***Mo, 14.03. 19.30-21**(2 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Tk 5 EUR / 3 EUR,**Kartäuserwall*

Viele Gründe legen eine Überwindung des Wachstumsdogmas nahe. Die Alternative, eine Postwachstumsökonomie, müsste vor allem eines sein, nämlich genügsamer. Bedeutet das Verzicht oder Befreiung von überflüssigem Ballast? Der Vortrag nähert sich dieser Frage aus der Perspektive einer ökonomischen Theorie der Genügsamkeit: Weniger ist mehr! Darüber hinaus sind maßvolle Versorgungssysteme in Verbindung mit einem anderen Umgang mit Geld nötig.

2010Z

Die Region - Alternativen zu Finanzkrise und Wachstumswirtschaft**Heiko Kastner****Thomas Sokefeld****Martin Rüttgers***Di, 24.05. 19.30-21**(2 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Tk 5 EUR / 3 EUR,**Kartäuserwall*

Das globale Finanzsystem ist angeschlagen, das Vertrauen der Bevölkerung in die angeblich dienende Rolle von Geld und Markt ist erschüttert. Viele sehen die Lösung in der verstärkten Besinnung auf die Region, weg von ausufernder Globalisierung, hin zu mehr Bürgerengagement und Solidarität, regionalem Einkauf und alternativen Zahlungsmitteln wie dem Regiogeld. Berichte über regionale Lösungsansätze.

2011Z **FAIRCONOMY – Grundlagen und Perspektiven einer zukunftsweisenden Wirtschaftsordnung**

Klaus Willemsen

*Sa, 18.06. 11-16
(6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 8 EUR / 5 EUR,
Kartäuserwall*

Das Seminar richtet sich an Menschen, die mehr über die Hintergründe unserer Währungs- und Wirtschaftsentwicklung wissen möchten. Im Mittelpunkt steht die Kritik an einem Geldverständnis, das auf endloses Wachstum setzt. Fragen und Sorgen zu persönlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen werden aufgegriffen ebenso Themen wie Schuldenentwicklung, Wohlstandsschere, Wachstumswahnsinn, Überwindung der Massenarbeitslosigkeit, Sicherung der Renten.

2012Z **Armut wahrnehmen, Grenzen überwinden. Regionalkonferenz ev. Gemeinden im rechtsrheinischen Köln**

**Prof. Dr. Martin Karrer
Günter Semmler u.a.**

*Sa, 26.03. 10-16
(8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Melancthon-Akademie/
Diakonisches Werk Köln
und Region in Koop. mit
den ev. Gem. Höhenhaus,
Flittard/Stammheim, Mül-
heim, Dünnwald
Gemeindezentrum Pau-
lus-Kirche Höhenhaus*

Kirchengemeinden stehen in besonderer Verantwortung für Menschen, die in Armut geraten. Dabei ist Armut heute neu zu begreifen, anders als noch etwa vor 20 Jahren, denn Armut ist auch in die Mittelschicht eingezogen. Gemeinden sind herausgefordert und müssen handeln und neue Spielräume entwickeln. Die Tagung soll einen Überblick über die Aktivitäten gegen Armut vor Ort verschaffen und sie soll Mitwirkende dabei unterstützen, wie sie ihre Arbeit sachkundig und auf der Grundlage biblisch-theologischer Argumentation vermitteln können.

2013F Evangelische Arbeitnehmerschaft Rheinland EAN

Kontakt/Information:

Walter

Fuchs-Stratmann

Tel. 0221.93180327

Einmal monatlich treffen sich Frauen und Männer, nicht nur evangelischer Konfession, um ein aktuelles Thema zu diskutieren, ein Theater oder Museum zu besuchen oder auch, um durch einen Besuch ein Unternehmen in Produktion oder Dienstleistung kennenzulernen. Ein Wochenendseminar rundet die monatlichen Treffen ab. Das Programm wird gemeinsam geplant und vorbereitet.

2014F Arbeit der Zukunft: menschenwürdig, ökologisch, nachhaltig

*Termin nach
Vereinbarung:*

Walter

Fuchs-Stratmann

*Tel. 0221.93180327
(4 UStd)*

Menschen arbeiten, um zu leben, und leben nicht, um zu arbeiten. So lässt sich das Ziel einer menschenwürdigen, ökologischen und nachhaltigen Arbeitswelt beschreiben. Hält es der Wirklichkeit stand? Arbeitsverdichtung, schlechte Arbeitsbedingungen, Niedriglöhne, Kürzung von Sonderzahlungen, Konkurrenz - Erfahrungen nicht nur von einzelnen. Erfahrungsaustausch, Besinnung und gemeinsames Nachdenken über eine menschen- und sachgerechte Arbeit der Zukunft sind die Grundlagen dieses Seminars.

2015F **Sonn- und Feiertagsschutz - keine Relikte aus vergangenen Zeiten!**

Termin nach Vereinbarung

**Walter
Fuchs-Stratmann**

*Tel. 0221.93180327
(4 UStd)*

Die Medien berichten von gut gefüllten Geschäften und kauffreudigen Kunden an verkaufsoffenen Sonntagen. Für die christlichen Kirchen ist der Sonntag nach wie vor eine Gabe für die Menschen. An diesem Tag soll die Arbeit ruhen. Religion, Ruhe, Erholung und Gemeinsamkeit sollen diesen Tag bestimmen. Mit dieser Grundhaltung stoßen die Kirchen zunehmend auf Unverständnis und Gegenwehr. Unter welchen Vorzeichen kann der Sonntag als anerkannter Ruhetag eine Zukunft haben? Welchen notwendigen Beitrag kann eine Kirchengemeinde „vor Ort“ leisten? – Ein Seminarangebot für Gruppen und Gemeinden.

2016F **Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz – Kirchen und ihr Beitrag zu gesellschaftlichen Fragen**

Termin nach Vereinbarung

**Walter
Fuchs-Stratmann**

*Tel. 0221.93180327
(4 UStd)*

Die ev. Kirche sieht sich im Rahmen des biblischen Verkündigungsauftrages auch beauftragt, zu Grundfragen des politischen und gesellschaftlichen Lebens Stellung zu nehmen. „Schweigen hat seine Zeit, Reden hat seine Zeit“, so heißt es in der biblischen Weisheit. Aber wann ist Reden und wann ist Schweigen geboten? Und wie sollte Kirche sich äußern, wenn sie nicht nur auftrags- und sachgemäß reden möchte, sondern auch öffentlich Gehör finden will? Und wer soll zu welchem Sachverhalt reden? Das Seminar orientiert sich an der Denkschrift „Das rechte Wort zur rechten Zeit“ (2008).

2017Z **Grundeinkommen für alle**

Christoph Schlee

Do, 24.03. 20-21.30

(2 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Kartäuserwall

Dass Grundeinkommen in der Armutsbekämpfung wegweisende Erfolge erzielt, beweisen Modellprojekte in Namibia und Brasilien. Ein Grundeinkommen ist ein Einkommen, das bedingungslos jedem Mitglied einer politischen Gemeinschaft gewährt wird. Es soll die Existenz sichern und gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen, ohne Bedürftigkeitsprüfung ausgezahlt werden, ohne Zwang zur Arbeit. Wie dies bei uns funktionieren und was man/frau dafür tun kann, wird in diesem Einführungsseminar vermittelt.

Nr. 2018Z - 2020S

Inklusion - Teilhabe für alle

Eine Schule, eine Gemeinde, eine Gesellschaft, an der alle Menschen mit ihren großen Verschiedenheiten teilhaben können. Mit den folgenden Projekten wollen wir Sie zum Weiterdenken herausfordern und zum Mitarbeiten einladen.

2018Z **„20 Emotionen“ – Live-Präsentation einer Hörspielproduktion**

Fr, 20.05. 20-22

(3 UStd)

*Koop. Opernwerkstatt
am Rhein, Melanchthon-
Akademie*

*Künstlerische Leitung: Sa-
scha von Donat*

Anmeldung Tel: 931803-0

Tk 5 EUR, Kartäuserwall

SchauspielerInnen mit und ohne Behinderung produzieren ein Hörspiel. In einem Live-Akt stellen sie dieses vor mit Erzählungen und Beobachtungen aus ihren Leben. Im Vordergrund der Erzählungen stehen Gefühle wie Wut, Eifersucht, peinliche Situationen, Wünsche, Träume, Hoffnungen. Manche Passagen, die in der Radiosituation „synchronisiert“ werden müssen, können live ohne dies auskommen, da durch visuelle Reize die Ausdrucksweise mancher Menschen mit Behinderung klarer wird.

2019Z Akteure für Schauspielproduktionen gesucht

*Koop. Opernwerkstatt
am Rhein, Melanchthon-
Akademie
Nähere Information -
0221-931803-23*

Für die Hörspielproduktion „20 Emotionen“ und weitere Schauspielproduktionen werden behinderte und nichtbehinderte Menschen gesucht, die Lust am gemeinsamen Schauspielern haben und bei Inszenierungen der Opernwerkstatt am Rhein mitmachen wollen.

2020S Werkstatt Inklusion

*Raphaela Fink
Dr. Rainer Lemaire
Dorothee Schaper*

*Do, 7.4., 26.05.
jeweils 16-18 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Wie geht Inklusion konkret in Schule, Gemeinde und Gesellschaft? Wie etablieren wir eine Kultur, in der alle so, wie sie sind, willkommen sind und ihren Ort haben? Wie kommen wir vom Werten und Bewerten zu Anerkennung und Wertschätzung? Diese Werkstatt lädt Lehrende, Erziehende und alle Interessierte ein, das Konzept der Inklusion konkret weiterzudenken und Lösungen an Sollbruchstellen zu entwickeln.

Do-Sa, 23.06.-26.06.

Hinweis: Inklusives Workshop- Wochenende

Das Netzwerk „Kunst und Kirche“ lädt zu einem inklusiven Workshop- Wochenende zum Thema „Schlüssel“ ein. Ort: Pädagogisch Theologische Fakultät Bonn. Weitere Information und Anmeldung unter 0228/9523123 oder leidner@hdb.ekir.de

*Mi, 12.01. und 26.01.
jeweils 14-15.30*

Hinweis: „School is open“

Vorlesungsreihe: „SCHOOL IS OPEN“ Ort: Humanwissenschaftliches Institut, Aula, Gronewaldstr 2:
- 12.1. 2011 Enja Riegel „Schule kann gelingen“
- 26.1. 2011 Dr. Anke Langner „Inklusion an Schulen“

2021K **Der grüne Kompass**

Hanno Sparbier-Conradus

*Mo, 21.02., Mo 6.05.,
jeweils 19.45-22 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Dass die Bewahrung der Schöpfung im Kleinen stattfindet, vor Ort in den Kirchengemeinden und sogar im Kirchengebäude selbst, das ist eigentlich klar. Hier erfahren Sie, wie Sie damit beginnen können. Zwar setzen wir mit diesen beiden Terminen eine bereits begonnene Veranstaltungsreihe fort, interessierte Quereinsteiger aus den Gemeinden des Kirchenverbandes Köln und Region sind jedoch auch jetzt willkommen.

2022Z **Frauenforum KölnAgenda**

Maria Grote

*Di, 11.1, 8.2., 1.3., 12. 4.,
10. 5., 7. 6., 12.07.
17.30-19.30 (21 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Das FrauenForum arbeitet aktiv am Bürgerhaushalt der Stadt Köln mit. Ziel ist die Verknüpfung des Bürgerhaushalts mit Gender Budgeting. Wer Interesse hat, sich an dieser Arbeit zu beteiligen, ist willkommen. Weitere Info. unter www.koelnagenda.de/docs/genderbudget.pdf

2023Z **Politische Arbeitsgruppe Judentum/ Naher Osten**

Alexandra Brünen

*3.1., 10.2., 17.3., 14.4.,
12.5., 16.6.
19-21 (18 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Leidenschaftlich diskutieren wir historische und aktuelle, politische, soziale und historische Aspekte des Judentums. Wir reden über jüdische Dichter und Denker und befassen uns mit jüdischen Spuren in Deutschland, dem europäischen Ausland und dem Nahen Osten. Grundlage unserer Diskussionen sind Vorträge unserer Gruppenmitglieder.

2024Z **Bethlehem: „Kinder der Steine - Kinder der Mauer“**

Dr. Robert Krieg

*Mi, 23.02. 19.30-21.30
(3 UStd)*

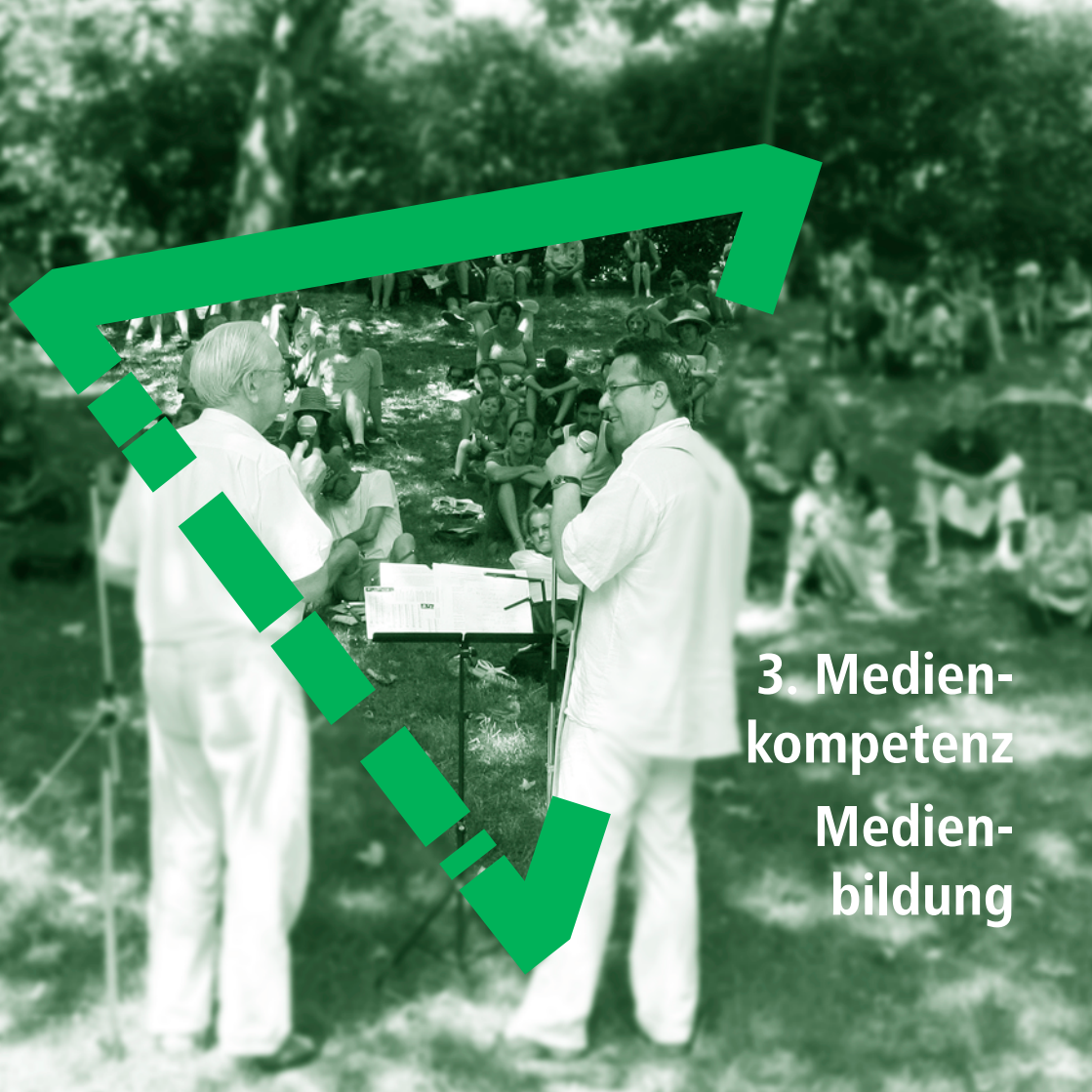
*Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 6 EUR / 5 EUR,
Filmhaus Köln*

Ein Schwarz-Weiss-Foto, sechs Jungen, um die zehn Jahre alt, posieren spritzig mit Victory-Zeichen für die Kamera. Das war in Bethlehem im Jahr 1989 während des ersten palästinensischen Volksaufstands und der Dreharbeiten zu Robert Kriegs Dokumentarfilm ‚Intifada - Auf dem Weg nach Palästina‘. Zwanzig Jahre später sind die Gebiete, die damals befreit werden sollten, von einer Mauer umschlossen. Wer waren die Kinder auf dem Bild? Wie leben sie heute? Leben sie noch? Mit dem Foto in der Hand kehrt das Filmteam nach Bethlehem zurück, um die Jungen zu suchen und kennen zu lernen. Filmvorführung und Gespräch mit dem Filmemacher.

Und dann bin ich in Südafrika geblieben und war acht Jahre Fürsorgerin für Behinderte. Da waren alle Rassen in einer Gruppe vertreten, die sich dort gebildet hatte. ...eben da fing die Demokratie zum ersten Mal für mich an, praktisch zu werden

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S. 87

Jupp Fedler erzählt Pfarrer Hans Mörtter zur Festivalandacht 2010 von seinen Abenteuern bei der widerspenstigen katholischen Sturmschar.



**3. Medien-
kompetenz
Medien-
bildung**

3001K Kunstvoll vorlesen

Lutz Göhnermeier

Sa, So, 07.05./08.05.
10-17 (2 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 98 EUR, Kartäuserwall

Oft sind es gerade der ganz individuelle Ausdruck und die persönliche Stimmfärbung, die eine Geschichte zu einem spannenden Erlebnis werden lassen. Dennoch gibt es sprechtechnische Grundregeln, die das Vorgelesene erst zum Genuss machen. Gegen Erstattung der Produktionskosten können Sie dann in unserem Studio Ihre persönliche Hör-CD produzieren.

3002K Sprechen in Radio und Fernsehen - Autoren präsentieren ihre Arbeit

Lutz Göhnermeier

Sa, So, 19.02./20.02.
10-17 (2 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 114 EUR,
MediaPark 7, Studio

Sie wollen gut informieren oder souverän unterhalten. Ihre Stimme ist dabei Ausdruck Ihrer Persönlichkeit. Der WDR-Sprecher Lutz Göhnermeier vermittelt das „Handwerkszeug“, um Atmung, Betonung, sowie das Ankommen beim Hörer besser in den Griff zu bekommen. Max. 8 Teilnehmende arbeiten intensiv an ihrer persönlichen Sprache und „Spreche“.

3003K Personale Stimmentwicklung

Theo Strauch

Sa, So, 02.04./03.04.
10-18 (2 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 100 EUR,
Kartäuserwall

Menschen in sprechintensiven Berufen (Schule, Kirche, Rundfunk, Bühne usw.) und alle, die interessiert sind an stimmlicher Selbsterfahrung, lernen die eigene Stimme besser kennen und üben Techniken und Einflussmöglichkeiten zur Verbesserung der Stimm- und Sprechfunktion.

Sabine Theisen- Schwede

Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall

3004K

Sa, 12.02. 09-16.30
(5 UStd), Sk 90 EUR

3005K

Sa, 28.05. 09-16.30
(5 UStd), Sk 90 EUR

3006Z

Nähere Informationen bei
Joachim Ziefle,
0221-931803-23

3007Z

Joachim Ziefle

Nähere Information unter
0221-931803-23
MediaPark 7, Studio

10-Finger-Computerschreiben in fünf Stunden

Im Zeitalter von E-Mail und Internet ist das „blinde“ Bedienen der Computertastatur für jedermann notwendig, der mit dem Computer zeitsparend umgehen möchte. Das Lernsystem Ritter Magic Typing basiert auf Erkenntnissen der aktuellen Hirnforschung und ermöglicht so effizientes und schnelles Lernen. Fünfstündiger Kurs und Übungsheft, Übersichtskarte, und DVD mit Trainingsdiktaten und Tipp-Trainingsprogramm.

Kommunikation und Journalismus

Wir bieten maßgeschneiderte Seminare nach Ihren Wünschen für Vereine, Verbände und Institutionen: Interview- und Moderationstraining, Rechercheseminare, Verfassen von Pressemitteilungen, der Umgang vor der Kamera, ...

Studio ECK - die evangelische Radiowerkstatt

Wir unterstützen Gemeinden und Initiativen bei der Planung und Fertigstellung von Radiosendungen für den Bürgerfunk mit Fachkräften und guter technischer Ausstattung. Das Hörfunkstudio befindet sich im MediaPark und wird von 20 freien RadiojournalistInnen betreut.

3008Z**Schülerinnen und Schüler machen Radio**

*Aus Mitteln des ESF
Für SchülerInnen ab 14
Jahren
Schulen erhalten nähere
Informationen bei Joa-
chim Ziefle 931903-23*

Wir bieten Schulklassen eine Einführung in das journalistische Arbeiten, verbunden mit der Produktion einer konkreten Radiosendung, die über die lokalen Radiosender ausgestrahlt wird (Radio Köln, Radio Erft, Radio Berg). Technische Hilfestellung und die journalistische Betreuung auch bei der Studio-Aufnahme sind gewährleistet. Die Themen werden in Absprache mit Schülern und Lehrern gefunden.

3009Z**Studio ECK - Redaktionssitzung****Joachim Ziefle**

*Mi, 5.01., 21.3., 19.5.,
4.7., 19-22 (12 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Der evangelische Bürgerfunk bietet journalistische, redaktionelle und technische Unterstützung für Schulen, Gemeinden, Jugendgruppen, lokale Initiativen und Organisationen. Das Redaktionsteam trifft sich regelmäßig, um Ideen zu sammeln und Themen zu besprechen.

3010Z**Aircheck**

**Tobias Schmölders
Jörg Enkler**

*Sa, 2.07., 10-17 (8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Ein kollegialer Austausch von BürgerfunkerInnen. Es geht um Verbesserung des eigenen Stils, um Optimierung des Spannungsbogens, um die Auswahl von O-Tönen, ... Für fortgeschrittene BürgerfunkerInnen.

3011Z Radio -Tonstudio-Technik

Jörg Enkler

Mo-Do, 18.04.-21.04.

14-18 (20 UStd)

Anmeldung

Tel: 888 95 480

Sk 80 EUR, MediaPark 7

Im Tonstudio lernst du den Umgang mit der entsprechenden Technik. Du stehst hinter dem Mischpult an den Reglern, erzeugst digitale Audiodateien aus analogen Mikrofonaufnahmen, arbeitest mit Effekten und erfährst, wie ein Kompressor, ein Delay oder ein Vocoder funktionieren (für Jugendliche 13 – 16 Jahre). Koop. mit SK Stiftung Jugend und Medien.

3012Z Maßgeschneiderte Seminare für den PC

Informationen bei

Joachim Ziefle

0221-931803-23

Sie haben eine Gruppe, die in Word, Excel oder PowerPoint geschult werden muss. Wir haben den Raum, die Dozentin und sind flexibel im Termin. Wenn Sie also Fragen rund um den PC haben und hier kein Angebot gefunden haben, das Ihren Vorstellungen entspricht, sprechen Sie uns einfach an.

Computer für die ältere Generation

3013Z

Mit dem PC vertraut werden

Ingrid Victor

*Mi 12.1., Fr 14.1., Mo 17.1.,
Mi 19.1., Fr 21.1., 14-17
(20 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 110 EUR,
Kartäuserwall*

Einführung in den Computer für die ältere Generation. Mit Hilfe von Lerntechniken geht es um ein erstes Vertraut werden mit dem Computer. Dazu gehören Tastatur und Maus wie auch erste praktische Übungen mit Windows. Sie erarbeiten ein grundlegendes Handwerkzeug und gewinnen mehr Sicherheit für das Neue Medium.

3014Z

Und es geht vorwärts

Ingrid Victor

*Mo 31.1., Mi 2.2., Fr,
4.2., Mi 9.2., Fr. 11. 2.,
14-17 (20 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 110 EUR, Kartäuser-
wall*

Computer und Laptop für die ältere Generation mit ersten Erfahrungen. Sie haben bereits erste Berührungen mit dem Computer gehabt, Sie können mit der Maus umgehen und überblicken fürs erste die Oberfläche von Windows. Grundlegende Übungen sollen nun einen sicheren Umgang mit dem PC vermitteln und einen ersten Einblick in das Textverarbeitungsprogramm Word geben.

Ingrid Victor

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 110 EUR, Kartäuserwall

3015Z

Mo 21.2., Mi 23.2., Fr 25.
2., Mo 28. 2., Mi 2. 3.,
14-17 (20 UStd)

3016Z

Mo 9.5., Mi 11.5., Fr
13.5., Mo 16. 5., Mi
18.05., 14-17 (20 UStd)

3017Z

Ingrid Victor

Di 22.3., Do 24.3., 14-17
(8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 44 EUR, Kartäuserwall

3018Z

Ingrid Victor

Mo 4.4., Mi 6.4., Mo 11.04.,
Mi 13.4.,14-17 (16 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 88 EUR, Kartäuserwall

Internet intensiv für die ältere Generation

Es werden keine Kenntnisse im Internet vorausgesetzt, doch sollten Erfahrungen im Umgang mit dem Computer, Maus und Tastatur vorhanden sein. Themen sind u. a. Suchmaschinen, E-Mail, interessante WEB-Seiten, technische Voraussetzungen eines Internetanschlusses.

Ordnung auf meinem Rechner

Damit erst gar kein Chaos auf dem Computer entsteht, sollten Sie von Beginn an Übersicht auf dem Rechner schaffen. Sie lernen wie man Dateien verschiebt, den Datenmüll aussortiert und einen Ordnerpfad aufbaut. So finden Sie ihre wichtigen Dokumente und Bilder ohne Schwierigkeiten wieder. Das gilt auch für den USB-Stick, die CD oder DVD. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse in Windows.

Digitale Kamera gekauft - was nun?

Bildbearbeitung, ein Einstiegskurs für Hobby-FotografInnen, die ihre digitalen Urlaubs- und Familienfotos bearbeiten, präsentieren und drucken wollen. Systematisches Ablegen in Ordern gehört ebenso dazu wie Texte in Fotos einfügen und kleine Collagen erstellen.

3019Z Ins Internet? Aber bitte sicher!**Ingrid Victor**

Mi 15.06. und Do 16.06.
14-17 (8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 44 EUR, Kartäuserwall

Viren, Würmer, Trojaner und andere Schädlinge müssen beim Surfen im Netz erfolgreich abgewehrt werden. Welche Virenschutzsoftware ist dafür nötig, wie funktioniert sie und welches zusätzliche Wissen brauchen Sie, um den möglichen Gefahren im Internet souverän zu begegnen.

3020Z Kontakte übers Internet: Facebook, Stayfriends, Bloggen, Twittern u. a.**Ingrid Victor**

Mi, 29.06.
14-17 (4 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 22 EUR, Kartäuserwall

Es wird in der Presse viel über soziale Netzwerke und vielfältige Kommunikation im Internet berichtet. Ist das nur für Jugendliche interessant oder könnte es auch für die ältere Generation von Nutzen sein? Vor- und Nachteile lassen sich besser abwägen, wenn Sie eigene Erfahrungen gemacht haben.

3021Z PC - Meisterkurs**Ingrid Victor**

Termine nach Absprache

Die Teilnehmenden arbeiten in der Computerwerkstatt an ihren eigenen Themen. Angeleitet wird der Kurs durch eine Supervisorin.

Filmhaus Köln

Veranstaltungen zu Film und Fernsehen. Infos und Anmeldung Tel. 0221 / 222 71 052

Nr.	Beschreibung	Datum	Tage
3101	Licht-Masterclass: Make them look beautiful...	07.-09.01.	3
3102	Meister des Lichts und der Bewegung	12.-13.03.	2
3103	Lichtgestaltung	25.-27.03.	3
3104	HD Grundlagen	22.01.	8 USTD
3105	Kamera-Masterclass s	01.-05.06.	5
3106	Steadicam	10.-14.06.	5
3107	Frauen hinter der Kamera	23.-26.06.	4
3108	Dokumentarfilm	05.-08.05	4
3109	Final Cut Pro Basic	25.-27.03.	3
3110	Final Cut Pro Advanced	21.-23.01.	3
3111	Schnittgestaltung	09.-10.04.	2
3112	Avid Media Composer I	13.-15.05.	3
3113	Avid Media Composer II	27.-29.05.	3
3114	Schnitt-Masterclass	01.-05.06.	5
3115	Dialog	26.-27.02.	2
3116	Stoffentwicklung mit „the human factor“	28.-29.05.	2
3117	Autorencamp 2010 – Von der Idee zur Geschichte	21.-26.06.	6

Nr.	Beschreibung	Datum	Tage
3118	Regie Inszenierung	04.-06.02.	3
3119	Regie Intensivkurs		
3120	Regie-Masterclass	01.-05.06.	5
3121	Mikrofonsprechen für Hörbuch & Hörspiel		
3122	Casting	08.-10.04.	3
3123	Film Acting Workshop		
3124	e-casting / Onlinevideos / Schauspielerdatenbanken	28.-30.01.	3
3125	Filmfinanzierung	16.-17.04.	2
3126	Drehplan & Kalkulation mit Movie Magic, Sesam, Fuzzlecheck	20.-22.05.	3
3127	Herstellungsleitung	02.-03.07.	2
3128	Selbstmanagement		
3129	Team Management	07.-08.05.	2
3130	Kurzfilm A-Z	22.-31.07.	10

Fast naiv habe ich gedacht, die Deutschen wären froh, dass es ein paar Menschen gegeben hat, wenige, die schwache Versuche gemacht haben, schwache. Der Widerstand ist schwach gewesen, ganz ohne Frage. Ich fand, dass wir, die wir das miterlebt haben, dazu etwas tun könnten.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S. 103

Zwei alte kölsche Edelweißpiraten, Hans Fricke und Jean Jülich im Friedenspark in der Köenr Südstadt.



4.

**Kompetenz
im Ehrenamt**

4000Z **Wohnen im Alter - das ist mehr als Küche, Bad, und Treppenlift**

4001Z - 4003Z. Alle drei Veranstaltungen zusammen gebucht 150 Euro (36 UStd)

Das dreiteilige Seminarprogramm „Wie will ich im Alter wohnen und leben?“ bietet die Möglichkeit, sich über kreative Methoden dem komplexen Thema anzunähern und den eigenen (Wohn-) Wünschen auf die Spur zu kommen. Das Seminar möchte Entscheidungshilfen für die wichtigsten Fragen zum Wohnen im Alter geben, über bestehende Angebote informieren und vor allem dazu ermutigen, beizeiten ein persönliches Handlungskonzept zu entwickeln. Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln belegt werden.

4001Z **Einstieg in das Thema „Wohnen und Leben im Alter“**

Karin Nell

*Sa-So, 12.03.-13.03.
11-16.30 (12 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 60 EUR, Kartäuserwall*

Wohnbiografie: Wie habe ich in meinem Leben gewohnt? Welche Ideen habe ich für mein Alter? Soziales Netz: Wie sieht es mit meinen sozialen Kontakten aus? Soll ich abwarten, was auf mich zukommt oder beizeiten Weichen für Veränderungen stellen? Zukunftsplanung: Womit muss ich mich auseinandersetzen, damit ich Entscheidungen für mein Wohnen im Alter treffen kann?

4002Z **Neue Entwicklungs- und Lebensräume entdecken und gestalten**

Karin Nell

*Sa-So, 26.03.-27.03.
11-16.30 (12 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 60 EUR, Kartäuserwall*

Lebensqualität im Alter: Was möchte ich noch tun – allein oder mit anderen? Überblick über bestehende Wohnformen und –modelle: Welche Wohnform passt zu meiner Lebensplanung? Welche Ansprüche habe ich? Welche Anforderungen stelle ich an mein Wohnumfeld, meine Nachbarschaft? Worauf kann ich (nicht) verzichten? Sind meine Vorstellungen überhaupt realisierbar bzw. finanzierbar?

4003Z **Gut wohnen und leben im Alter – bis zum letzten Atemzug.**

Karin Nell

*Sa-So, 09.04.-10.04.
11-16.30 (12 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 60 EUR, Kartäuserwall*

Wohnen im hohen Alter: Wo und mit wem möchte ich meine letzten Lebensjahre verbringen? Was kann ich tun, um meine Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten? Wie muss mein unmittelbares Lebensumfeld gestaltet sein, damit ich mich auch dann noch wohl fühle, wenn ich meine Wohnung, mein Bett nicht mehr aus eigener Kraft verlassen kann? Privates und professionelles Hilfe-Netzwerk: Wer sorgt für mich, wenn ich auf Hilfe angewiesen bin? Was muss ich auch in hohem Alter noch lernen? Vorsorge: Welche Entscheidungen muss ich treffen?

Fit für Presbyterium und Gemeindegarbeit

Auch in diesem Semester bietet die Melanchthon-Akademie Fortbildungen und Seminare für Presbyterinnen und Presbyter sowie andere in der Gemeinde Engagierte an. Sie finden hier Anregungen, Hilfestellungen und Vertiefungen Ihrer Arbeit.

4004Ki

Moderation und Präsentation

Brigitte Lachnit

Do, 10.02. 18-21

(4 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 12 EUR, Kartäuserwall

Leiten Sie viele Besprechungen? Erarbeiten und präsentieren Sie oft Ideen oder Ergebnisse in Gruppen? Für Beruf oder Ehrenamt, große oder kleine Gruppen, erlernen Sie einfache Techniken, Inhalte zu strukturieren und wirkungsvoll zu präsentieren. Mit vielen praktischen Übungen zur Präsentation, Visualisierung, Rhetorik, Körpersprache und Kommunikation.

4005Ki

Argumentieren im beruflichen Alltag

Jo E. Schnorrenberg

Do, 31.03. 18-21.30

(4 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 12 EUR, Kartäuserwall

Argumentieren – verstanden als vernünftiges Begründen und Überzeugen - lässt sich nicht reduzieren auf „ein paar Tipps und Tricks“. Aber es ist möglich, einige gezielte handwerkliche Empfehlungen zu geben. In diesem Kurzseminar soll es darum gehen, die Argumentationsfähigkeit zu verbessern durch die Kenntnis von praktisch anwendbaren Strukturen und Strategien. Hierzu werden einige theoretische Informationen und Gelegenheiten zu praktischen Übungen angeboten.

4006Ki **Frei sprechen in und vor Gruppen**

Jo E. Schnorrenberg

*Do, 12.05.
18-21.30 (4 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Das Ablesen vorbereiteter Redetexte ist erfahrungsgemäß weniger wirkungsvoll als das freie Sprechen, denn dies wirkt lebendiger, glaubwürdiger und überzeugender. Außerdem ermöglicht es Blickkontakt mit den Angesprochenen und lässt flexibel reagieren auf Fragen und Einwände. Diese Fähigkeit, mit Sprache umzugehen, lässt sich trainieren. Hierzu werden einige bewährte Techniken vermittelt und Gelegenheiten zu praktischen Übungen angeboten.

4007Z **Ideenwerkstatt Öffentlichkeitsarbeit: das Interview für den Gemeindebrief und die Homepage**

Martina Schönhals

*Do, 14.04. 19-22
(4 UStd) Koop. Amt für
Presse und Kommunika-
tion des EKV
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 5 EUR, Kartäuserwall*

Das Interview ist eine lebendige journalistische Form, um Menschen und Positionen vorzustellen: die neue Küsterin, die PresbyteriumskandidatInnen, den geladenen Gast bei einer Veranstaltung, ... Die richtigen Fragen zum richtigen Zeitpunkt zu stellen – das ist die Voraussetzung für ein interessantes und lebendiges Gespräch. Die Ideenwerkstatt gibt Tipps für die Vor- und Nachbereitung und stellt mit Rollenspielen und praktischen Übung Techniken und Fragetypen für ein gelungenes Interview vor.

4008Z Ideenwerkstatt für Öffentlichkeitsarbeit: die neue Homepage des EKV

Günter A. Menne

Michael Birgden

Do, 26.05. 19-21.15

(3 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Kartäuserwall

Die Portalseite des EKV, www.kirche-koeln.de, hat nach elf Jahren „Dienst“ Ende 2010 eine gründliche Überarbeitung erfahren. Was dies im Einzelnen für Gemeinden und Ämter, in der Öffentlichkeitsarbeit, für die Ankündigung eigener Termine und aktueller Neuigkeiten wie für die öffentliche Darstellung von Ämtern und Gemeinden online oder im Umgang mit Gemeindewebsites „vor Ort“ bedeutet, das erfahren Sie hier.

Evangelische Telefonseelsorge

Sucht immer ehrenamtliche Telefonseelsoerger/innen

- Wir bieten Ihnen ein Jahr Grundausbildung. Es folgt ein Aufbaujahr.
- Wir bieten Ihnen kontinuierlich Fortbildung und Supervision.
- Wir bieten Ihnen die Gemeinschaft von ca. 80 ehrenamtlich Mitarbeitenden.
- Wir erwarten Ihre Mitarbeit in der Seelsorge / Beratung am Telefon (am Tage und hin und wieder in der Nacht).

Wir brauchen Menschen,

- die aufgeschlossen sind
- gut und einfühlsam zuhören können
- psychisch belastbar und flexibel sind
- mit Krisen umgehen können



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

Wenn Sie interessiert sind und Mitte 20 bis Mitte 60 Jahre alt sind dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns

Telefon 0221 - 31 71 59 • Fax 0221 - 31 71 40
E-Mail telefonseelsorge@kirche-koeln.de
Ev. Kirchenverband Köln und Region - Telefon-
Seelsorge -Postfach 25 01 04 - 50517 Köln

4101MS

Regio-MAV Köln

Hannelore Morgenstern-Przygoda

*Mo, 17.01., 14.03., 02.05.
09.30-12.30 (12 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Gebührenfrei, Kartäuser-
gasse 9-11*

Die „Regionale Mitarbeitervertreter-Versammlung Köln“, zu der die kirchlichen und diakonischen MAV-Mitglieder im Bereich des Ev. Kirchenverbandes Köln und Region eingeladen sind, bietet praxisorientierte Fortbildung zum Mitbestimmungs- und Arbeitsrecht sowie Informationen über weitere, aktuelle Entwicklungen bei Kirche und Diakonie an.

4102MS

Damit es nicht zur Kündigung kommt

Dr. Bernhard Schrameck (RA)

*Mi, 26.01. 09-17
(8 UStd)
Anmeldung bis 19.01.
Tel: 931803-0
Sk 10 EUR,
Kartäusergasse 9-11*

Neueste Rechtsprechung zur Kündigung, insbesondere zur krankheitsbedingten Kündigung und zum betrieblichen Eingliederungsmanagement, wird vorgestellt und anhand von praktischen Beispielen der Teilnehmenden besprochen. Aktuelles zu Befristung, Abmahnung und Zeugnis wird diskutiert im Blick auf die Handlungsmöglichkeiten der MAV. Im Rahmen der Regio-MAV-Sitzung am 17.01.11 gibt der Fachanwalt für Arbeitsrecht einen kurzen Seminarüberblick. Mittagessen im Preis inbegriffen.

4103MS **Wie geht Dienstvereinbarung?**

Maria Odenthal
Hannelore Rüggeberg
Erika Weiershäuser-
Haesemann

*Mi, 06.04.
 09-12.30 (4 UStd)
 Anmeldung bis 30.3.
 Tel: 931803-0
 Sk 10 EUR,
 Kartäusergasse 9-11*

Es gibt etliche Sachverhalte, die zwischen MAV und Dienststellenleitung präziser geregelt werden können, als das Gesetz dies tut. Zu Standardverfahren (wie Einstellungen, Freistellung) oder schwierigen Sachverhalten (Umgang mit Konflikten) werden bereits abgeschlossene Dienstvereinbarungen vorgestellt und Fragen mit MAV-Frauen diskutiert.

4104MS **Verhandeln mit kühlem Kopf - Strategie und Taktik der Verhandlungsführung**

Karin
Ackermann-Stoletzky

*Mo,Di, 16.05./17.05.
 09.30-17 (2 TT)
 Anmeldung bis 6.5.
 Tel: 931803-0
 Sk 95 EUR,
 Kartäusergasse 9-11*

Im Kontext der MAV-Arbeit bedeutet ein erfolgreiches Verhandlungsergebnis mehr als nur das Durchsetzen der eigenen Interessen. Gefragt sind vielmehr effiziente Strategien, die es ermöglichen, sich flexibel auf verschiedene Verhandlungspartner, deren Positionen, Interessen und Verhandlungsstrategien einzustellen und gleichzeitig konsequent und bestimmt in der Sache zu bleiben.

4105MS **Auf gute Zusammenarbeit**

Hannelore Morgen-
stern-Przygoda

Termin und Ort nach Ab-
sprache, gebührenfrei

Das Presbyterium wird unterstützt bei der regelmäßigen und sachgerechten Arbeit mit der mit-leitenden MAV. Zudem können aktuelle Fragen der Mitbestimmung und Arbeitsrechtssetzung besprochen werden - in der Akademie oder in der Kirchengemeinde.



Überregionale Fortbildung für Mitarbeitervertretungen bei Kirche & Diakonie

durchgeführt durch den Landeskirchlichen Beirat für MAV und die Regionalen Mitarbeitervertreter-Versammlungen, Anmeldungen bei der Melancthon-Akademie Köln,

Tel. 0221/ 93 18 03-0, falls nicht anders vermerkt bei der Ausschreibung.

Rückfragen: Hannelore Morgenstern,

Tel: 0221 – 93 18 03-29.

Weitere Info siehe: www.mav-beirat-ekir.de

4110MS MAV-Tagung während der Landessynode in Bad Neuenahr

*Do, 13.01. 10-18 (8 UStd)
Bad Neuenahr*

Novellierung des ARRG, MVG-EKiR (Gesamtausschuss), Personalentwicklung

Ankündigungen

- 4111MS 03.02., 10 – 13 h Neues Kirchliches Finanzwesen, evtl. Bonn
- 4112MS 30.-31. Mai 2 ganze Tage, MAV-Tagung, Haus d. Begegnung, Bonn zu aktuellem Thema
- 4113MS 29. 09. MAV-Symposium, „Residence“, Bonn
- 4114MS 30.09. ggfs. Wahl für MAV-Gesamtausschuss, „Haus d. Ev. Kirche“, Bonn
- 4115MS 07. – 08.11. Klausur aller Regio-MAV-SprecherInnen, CJD Bonn

Durch diese ganze Zeit der Anstrengung gegen die Nazis, wie in den vier Monaten zum Ende hin, hatte ich immer eine unerhörte Nähe meines Mannes. Ich habe keine Vorstellung über das Jenseits, ob man da nun überlebt oder nicht. Trotzdem habe ich eine unerhörte Nähe meines Mannes, ich habe ihn behalten.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S. 99

Die Edelweißpiratin Mucki Koch im Gespräch mit dem Kölner Liedermacher und Aktivistin Rolly Brings und Willi Koch. (EPF 2008)



5. Sprachen

Marianne Schwenk*Anmeldung Tel: 931803-0***5001Ki***Di, 25.01.-12.04. (außer
08.03.) 10-12.15 (33
UStd)
Sk 60 EUR, Kartäuserwall***5002Ki***Di, 03.05.-19.07.
10-12.15 (36 UStd)
Sk 66 EUR, Kartäuserwall***Marianne Schwenk***Anmeldung Tel: 931803-0***5003Ki***Mi, 26.01.-13.04.
16.30-18 (24 UStd)
Sk 66 EUR, Kartäuserwall***5004Ki***Mi, 04.05.-20.07. 16.30-
18 (24 UStd)
Sk 66 EUR, Kartäuserwall***Deutsch - Kompetenzerweiterung / Oberstufe**

Sie haben schon viel Deutsch gelernt, wollen aber Ihre Kenntnisse auffrischen und/oder vertiefen? Dann haben Sie in diesem Kurs dazu Gelegenheit. Wir arbeiten anhand ausgewählter Kapitel der deutschen Grammatik, mit Literatur, Themen aus Kultur, Politik, Gesellschaft und stellen uns in Wort und Schrift alltäglichen Fragen und Problemen.

**Spanisch vor Sonnenuntergang -
Für Anfänger und Wiedereinsteigende 50 plus**

Sie wollten schon immer einmal ein wenig mehr als nur die Kaffeebestellung auf Spanisch hinbekommen? In diesem Kurs kommen Sie in den Genuss, sich Sprache und Kultur mit Menschen gleichen Alters anzueignen. Neben der Erarbeitung der grammatischen Formen liegt der Schwerpunkt dieses Kurses auf der mündlichen Kommunikation.

Kay-Jochen Lanwer

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 66 EUR
Kartäuserwall

5005Ki

*Di, 18.01.-12.04.
16.30-18 außer 08.03.
(24 UStd)*

5006Ki

*Di, 03.05.-19.07.
16.30-18 (24 UStd)*

Kay-Jochen Lanwer

Anmeldung Tel: 931803-0

5007Ki

*Mi, 19.01.-13.04.
16.30-18 (26 UStd)
Sk 72 EUR, Kartäuserwall*

5008Ki

*Mi, 04.05.-20.07.
16.30-18 (24 UStd)
Sk 66 EUR, Kartäuserwall*

Englisch - Easy Conversation

Für Teilnehmende mit 4 - 5 Jahren Schulenglisch. Dieser Kurs ist gedacht für Teilnehmende, die ihre mündlichen Fertigkeiten wie Sprechen und Hören trainieren und dieses Wissen in „every day situations“ umsetzen möchten. Es werden Konversationsstrategien vermittelt, die es ermöglichen, ein Gespräch zu beginnen oder aufrecht zu erhalten, Interesse zu zeigen und Meinungen zu äußern.

Englisch für Wiedereinsteigende

Für Teilnehmende mit 6 oder mehr Jahren Schulenglisch. Sie haben lange kein Englisch mehr benutzt und vieles vergessen? Haben Sie den Mut und kommen in diesen Kurs - Sie werden bald merken, dass vieles gar nicht ganz „verschütt“ gegangen ist- es schlummert nur und will an die Oberfläche gebracht werden. Grammatische Formen werden von Grund auf wiederholt und der Sprachgebrauch in verschiedenen Situationen geübt.

Kay-Jochen Lanwer

Anmeldung Tel: 931803-0

5009Ki

*Mi, 19.01.-13.04.
18-19.30 (26 UStd)
Sk 72 EUR, Kartäuserwall*

5010Ki

*Mi, 04.05.-20.07.
18-19.30 (24 UStd)
Sk 66 EUR, Kartäuserwall*

5011Ki**Joachim Paeslack**

Alan Searle

Teresa Zens

*Mo, 10.01.-18.07., außer
07.03., 18.04., 25.04.,
13.06., 18-19.30 (48
UStd)*

*Anmeldung bei der DBG
0221/ 68 044 60
Sk 135 EUR,
Kartäuserwall*

Englisch für Fortgeschrittene - Konversationskurs

Now and again you are „caught in the act“ of being speechless. You might be looking for the right words or are uncertain of the correct usage of grammar. To change this it would be a good choice to attend our course, learning to converse in a relaxed and friendly atmosphere. We will be discussing topics of general and everyday interest using articles from English and American newspapers and magazines and occasionally short films or some extracts.

English Conversation - Advanced Level

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft e.V. (DBG), www.deutsch-britisch.de.

Group discussions will enable you to gain confidence in speaking about topics of general interest from politics and social issues to aspects of culture. We will also help you expand your vocabulary. New members are welcome. Für Mitglieder der DBG kostenfrei.

5012Ki **Business English**

Stephen Peacock

*Di, 11.01., 25.01., 08.02.,
22.02., 15.03., 29.03.,
05.04., 03.05., 17.05.,
24.05., 14.06., 21.06.,
28.06., 05.07. 17.30-19
(28 UStd)*

*Anmeldung bei der DBG
0221/ 68 044 60
Sk 78 EUR, Kartäuserwall*

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft e.V.,
www.deutsch-britisch.de.

Advanced level discussions on a variety of topics dealing with a wide range of economic issues. These discussions will help to improve your business English skills and help you to feel more at ease talking about economics and business matters. Für Mitglieder der DBG kostenfrei.

5013Ki **Hebräisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen**

Anja Speicher

*Mo, 17.01.-18.07. (außer
07.03., 18.04., 25.04.,
13.06.) 18-19.30
(46 UStd)*

*Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 144 EUR,
Kartäuserwall*

Aufbauend auf Gelerntem werden wir in diesem Kurs grammatikalische Strukturen und Textverständnis vertiefen. Sich wieder in die hebräische Sprache einzuhören und einzulesen, die Kommunikationsfähigkeit in unterschiedlichen Situationen zu erweitern, sind Ziele dieses Kurses.

Hinweis: Bibel und Hebräisch

Nähere Informationen finden Sie im Bereich „Theologie“ unter der Nummer 1029B

Italienisches Kulturinstitut Köln Info und Anmeldung Telefon 0221/404816 je 225 EUR

5014K

*Mo-Fr, 24.01.-28.01.
09.30-15.30 (30 UStd)*

Intensivkurs Italienisch - Anfänger

Das Lehrbuch ist beim Ital. Kulturinstitut zu erfragen

5015K

*Mo-Fr, 31.01.-04.02.
09.30-15.30 (30 UStd)*

Intensivkurs Italienisch - Anfänger mit Vorkenntnissen

Hier vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten im Hören und Verstehen, in der Kommunikation, der Lektüre und im Schreiben. Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, sich in sehr einfacher Weise über gängige Argumente auszutauschen, vorausgesetzt die Kommunikationspartner sprechen langsam und deutlich.

5016K

*Mo-Fr, 07.02.-11.02.
09.30-15.30 (30 UStd)*

Intensivkurs Italienisch - Anfänger mit guten Vorkenntnissen

Am Ende des Kurses werden Sie in der Lage sein, häufig gebrauchte Phrasen, Ausdrücke und Redewendungen in Umfeldern allgemeiner Bedeutung zu verstehen.

5017K

*Mo-Fr, 14.02.-18.02.
09.30-15.30 (30 UStd)*

Italienisch Auffrischkurs Grundstufe

5018K

*Mo-Fr, 21.02.-25.02.
09.30-15.30 (30 UStd)*

Italienisch Auffrischkurs Mittelstufe

Weitere Informationen zu allen Intensivwochen Italienisch erhalten Sie unter „www.iicolonia.esteri.it“ oder unter der angegebenen Telefonnummer, Mo-Do 10-13 und 14:30-17 Uhr.

Die schönen Sachen passieren manchmal sehr leise und man merkt es erst später.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S.125

Zwei Kölsche Sängerrinnen: Annette Fuchs von der Gruppe „Schmackes“ und Mucki Koch singen das Spottlied „En dr Blech“ (im Knast). (Lutherkirche 2009)



6.

Psychologie

Kommunikation

Philosophie

Psychologie

Die Veranstaltungen 6001 bis 6006 werden in Kooperation mit der C.G.Jung-Gesellschaft Köln e.V. durchgeführt.

6001Ki

Spiritualität im Alter: Gemeinsame Tagung mit der C.G.Jung-Gesellschaft

*Sa, 29.01. 10-18
(8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 40 EUR, Kartäuserwall*

Nach dem Erfolg der ersten Tagung „Herausforderung Alter: Was ist denn da noch zu erwarten?“ im Januar 2010 vertiefen wir das Nachdenken: Aus welchen geistlichen Quellen können Menschen leben, die ihr Älterwerden bewusst annehmen? Welche Sinnfragen erwachsen aus diesem Lebensabschnitt? Welche Chancen erfährt die eigene Spiritualität? Vortrag, Gespräch und Workshop bilden die Arbeitsformen des Tages.
Einen ausführlichen Prospekt erhalten Sie im Sekretariat der Akademie.

6002Ki AP-4

Gert Sauer

*Fr, 14.01.
18-20 (2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 8 EUR, Kartäuserwall*

Unser Schatten: Wie ich nicht sein will und doch immer wieder bin

Der Vortrag führt ein in Begegnungen mit dem in uns, was wir zum Fremden gemacht haben oder zum Fremden machen mussten, was aber zu einem großen Teil erstaunlicherweise ein Freund oder eine Freundin sein könnte.

6003Ki PS-2

Die Zeitlosigkeit der Seele

Dr. Ralf T. Vogel

Fr, 18.02. 18-20

(2 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 8 EUR, Kartäuserwall

C.G. Jungs Modell der Seele ist hervorgegangen aus langer und zum Teil leidvoller Selbsterfahrung, aus wissenschaftlich-empirischen Erkenntnissen und aus theoretischen Erwägungen. Der Vortrag zeigt die Relevanz Jung'scher Erkenntnisse vor allem im Bereich existentieller Menschheitsthemen.

6004Ki PS-3

Abschied und Neubeginn

Dr. Peter Schellenbaum

Fr, 11.03. 18-20

(2 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 10 EUR, Kartäuserwall

Der Vortrag weist auf sensible Schwellen in unserem Leben hin, sei es eine Trennung, eine schwere Krankheit oder ein beruflicher Neuanfang. Es geht darum, dass wir gerade dann in Resonanz mit uns selbst etwas Neues wagen. Es gilt einen Schritt zu tun, der aus unserem Individuationsantrieb kommt.

6005Ki PS-4

Trauma und Versöhnung

Thomas Schwind

Fr, 25.03. 18-20

(2 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 8 EUR, Kartäuserwall

Ein zentrales Thema traumatisierter Menschen ist die Frage nach der Versöhnung mit dem erlittenen Grauen und dem traumatisierten Seelenverlust. Die Jung'sche Psychologie versucht, durch Anbindung an archetypische Prozesse tiefere Heilungsschichten aufzurufen, mit deren Hilfe eine Integration der destruktiven Erfahrungen ermöglicht werden kann.

6006Ki PS-5

Mystik der Liebe**Prof. Dr. Ingrid Riedel***Fr, 13.05. 18-20
(2 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 10 EUR, Kartäuserwal*

Im Vortrag wird auf eine wenig bekannte, aber gleichwohl revolutionäre Mystikerin eingegangen: Marguerite Porete, eine Begine. Keine Mystikerin sieht so radikal wie sie die Liebe als einzig wirk-same und verwandelnde Kraft zwischen Gott und dem Menschen wie auch zwischen den Menschen untereinander. Alle fromme Gesetzlichkeit, alle guten Werke der Mitmenschlichkeit werden unwesentlich vor der inneren Freiheit der Liebe.

Seminare der C.G. Jung-Gesellschaft - anzumelden unter:

Tel.: 0221/3101438 E-Mail: jung.gesellschaft@netcologne.de

Gisela Rieß	Traum und Wirklichkeit	8. Jan.
Gert Sauer	Der Ich-Komplex	15. Jan.
Dr. Henrik Jäger	Die heilende Kraft der Bilder des I Ging	15. Jan.
Prof. Dr. Brigitte Dorst	Kleine Schule der Weisheit im Alter	21. Jan.
Dieter Schnocks	Mit C.G. Jung mein Leben besser verstehen	22. Jan.
Dr. Herta Wegner	Das Spiel um den Elefanten – Symbolarbeit	28. Jan.
Robert Feind	Sand-Werkstatt – Sandspieltherapie	29. Jan.
Gisela Rieß	Traumarbeit	4. Febr.
Brigitte Rumpf	Archetypen im Tanz	5. Febr.
Barbara Butscher	Gebärden – die Sprache des Körpers	11. Febr.
Prof. Dr. Brigitte Dorst	Kleine Schule der Weisheit im Alter	25. Febr.
Jutta Klebert	Über Komplexe	26. Febr.
Prof. Dr. C. Büschges	Der Individuationsprozess im Horoskop	26. Febr.
Dr. Peter Schellenbaum	Abschied und Neubeginn – Workshop	12./13. März
Prof. Dr. Brigitte Dorst	Kleine Schule der Weisheit im Alter	18. März
C. Henzler/Dr. C. Möller	Das Element Luft – Malthherapie	19. März
Dr. Horst Rieber	Wenn Kinder schweigen – Sandspieltherapie	19. März
Thomas Schwind	Einführung in die Aktive Imagination	26. März
Erika Jungbluth	Sand-Werkstatt – Sandspieltherapie	26. März
Thomas Schwind	Sinai-Wüstenreise	31.03.-14.04.
Gisela Rieß	Traumarbeit	1. April
Robert Feind	Einführung in die Sandspieltherapie	2. April
Prof. Dr. Brigitte Dorst	Die Botschaft der Träume – Einführung	8. April
Edelgard Seebauer	Orpheus und Eurydike	9. April
Prof. Dr. Brigitte Dorst	Kleine Schule der Weisheit im Alter	15. April
Prof. Dr. Brigitte Dorst	Kleine Schule der Weisheit im Alter	6. Mai
Nina Wülfing	Tiefenpsychologische Atem- u. Körperarbeit	20. Mai
Prof. Dr. B. Dorst / D. Schnocks / T. Schwind	Die Bedeutung C.G. Jungs für die heutige Zeit – 50 Jahre nach seinem Tod	27. Mai

6014Ki „Glück sucht Empfänger“ - Lesung und Gespräch

Antje Abram

*Fr, 01.04. 19-20.30
(2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 6 EUR, Kartäuserwall*

Das `kleine Glück` ist völlig ratlos, weil die Menschen es oft gar nicht wahrnehmen, und so sucht es Antworten beim `großen Glück`, welches allerdings arbeitslos und bedrückt auf einer Parkbank hocktAn diesem Abend werden von der Autorin mehrere Kurzgeschichten gelesen, jeweils ein bis vier Seiten lang, zu Themen wie Identität, Beziehungen, Entscheidungen, Liebe und wie wir mit Gefühlen der verschiedensten Art umgehen. Die Eindrücke und Gedanken der Zuhörerschaft sind sehr willkommen und können in der Gruppe ausgetauscht werden.

6015Ki Raum schaffen für neue Lebendigkeit - Einführung in die Gestalttherapie

Nicole Mankel
Jens Mankel

*Fr, 15.07. 18-21, Sa,
16.07. 10-17, So, 17.07.
10-13 (2 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 64 EUR, Kartäuserwall*

Kontakt ist die Grundlage unseres Erlebens. Wie gestalte ich meine Kontakte im beruflichen und privaten Alltag? Gibt es die Nähe, die für mich nahrhaft ist? Und die Distanz, die Wachstum möglich macht? Wie erlebe ich mich im Kontakt mit mir selbst und mit anderen? Mit Einzelarbeiten in der Gruppe und Gruppenarbeit unterstützen wir Sie, Ihren Empfindungen und Wahrnehmungen Raum zu geben: Raum für neue Lebendigkeit, für persönliches Wachstum und achtsame Begegnungen.

Jo E. Schnorrenberg

jeweils 11 - 14
 Anmeldung Tel: 931803-0
 Tk 12 EUR,
 Bei Anmeldung für die
 gesamte Reihe ermäßigte
 Gebühr von 70€, Kartäu-
 serwall

Die Sonntagsmatinee - Das kluge Unbewusste: Denken mit Gefühl und Intuition

Wichtige Entscheidungen wollen wir durch gründliches Nachdenken und Abwägen vorbereiten, damit sie vernünftig sind. Schließlich gilt die Vernunft als das, was uns als Menschen auszeichnet. Moderne Hirnforschung und Experimentalpsychologie zeigen jedoch, dass nicht allein unser bewusstes, aktives Nachdenken eine Entscheidung möglich macht, sondern dass Entscheidungen zum Teil im Vorbewussten angebahnt oder sogar im Unbewussten gefällt werden. Der Sozialpsychologe Ap Dijksterhuis präsentiert dazu seine Forschungsergebnisse auf spannende, anschauliche und verständliche Weise in seinem gleichnamigen Buch. In der Matinee werden alle Kapitel vorgelesen und im gemeinsamen Austausch hinsichtlich ihrer Bedeutung für alltägliche Lebensgestaltung reflektiert.

6007Ki

Das Bewusstsein: ein sinkender Stern....und das Unbewusste

Das eingebilddete Bewusstsein - Das Unbewusste nach Descartes und vor Freud - Das Unbewusste bei Sigmund Freud - Das moderne Unbewusste.

Jo E. Schnorrenberg

So, 30.01. 11-14
 (4 UStd)

6008Ki

Die unbewusste Wahrnehmung

Was alles sehen wir? - Das sensible Unbewusste - Subliminale Wahrnehmung, Sinn und Unsinn - Merkwürdige Wahrnehmungslücken

Jo E. Schnorrenberg

So, 20.02. 11-14
 (4 UStd)

6009Ki **Die unbewusste Meinung**

Jo E. Schnorrenberg

*So, 13.03. 11-14
(4 UStd)*

Liebe auf einer Hängebrücke - Unbewusste Wahl - Wo wohnen Sie? - Nach der unbewussten Meinung graben

6010Ki **Unbewusste Entscheidungen**

Jo E. Schnorrenberg

*So, 03.04. 11-14
(4 UStd)*

Drei Arten zu wählen - Denken oder nicht denken? - Unbewusst entscheiden - Das Gewichtungproblem

6011Ki **Unbewusste Kreativität**

Jo E. Schnorrenberg

*So, 08.05. 11-14
(4 UStd)*

Über Newton und Einstein - Das Aha-Erlebnis - Unbewusstes Denken oder nur ein „frischer Blick“? - Das eigensinnige Unbewusste

6012Ki **Unbewusste Aktivität (Teil 1)**

Jo E. Schnorrenberg

*So, 29.05. 11-14
(4 UStd)*

Unser unordentliches Gehirn - Sehhandeln und Denkhandeln - Sozialer Sekundenkleber - Unbewusst falschspielen

6013Ki **Unbewusste Aktivität (Teil 2)**

Jo E. Schnorrenberg

*So, 19.06. 11-14
(4 UStd)*

Das Paradox - Das Libet-Experiment - Die Illusion des freien Willens - Das nutzlose Bewusstsein?

6016Ki Erfülltes Leben

**Hannelore
Gabor-Molitor**

*Do, 24.02. 18.30-20.45
(3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Um das Leben führen zu können, das später einmal rückblickend als erfüllt bezeichnet werden kann, bedarf es der frühzeitigen Weichenstellung in die richtige Richtung - in physischer, psychischer und mentaler Hinsicht. An diesem Abend werden neueste Erkenntnisse über Hauptfaktoren gelingenden Lebens und Alterns referiert sowie vertiefende Übungen zur Veranschaulichung dieser Erkenntnisse durchgeführt.

6017Ki Neue (Alters-)Bilder braucht das Land

Christiane Schwager

*Di, 22.03. 17.30-20.30
(4 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Mit ihrem Lied „Neue Männer braucht das Land“ gelang es Ina Deter in den 80er Jahren, die Sehnsucht nach dem „anderen“ Mann einzufangen. Eine ähnliche Sehnsucht ist heute bei der Suche nach neuen (Vor-)Bildern für das Älterwerden zu spüren. An diesem Abend begeben wir uns auf eine kreative Spurensuche: Welche Selbstbilder haben wir? Wie können wir uns geistig und körperlich fit halten und gibt es vielleicht eine neue „Erotik des Alters“?

6018Ki Glücklich altern

**Hannelore
Gabor-Molitor**

*Sa, 04.06. 10-17
(8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 32 EUR, Kartäuserwall*

In diesem Seminar werden sechs persönlichkeitsbildende Qualitäten vorgestellt und in Übungen veranschaulicht, um Altern als eine gute, stimmige Entwicklung zu erleben. Darüber hinaus sprechen wir über Ängste, die den Prozess des Älterwerdens begleiten als auch über Vorteile des Älterwerdens und suchen im Erfahrungsaustausch nach individuellen Möglichkeiten gelingenden, glücklichen Alterns.

6019Ki **Eigenen Ängsten angemessen begegnen**

**Hannelore
Gabor-Molitor**

*Sa, 12.02. 10-17.30
(8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 32 EUR, Kartäuserwall*

Angst ist ein elementares Lebensgefühl menschlicher Existenz. Ihre Ausprägung sowie unser Umgang mit ihr sind individuell verschieden. So kann Angst lähmen, durch Verdrängung zu blindem Aktionismus führen oder in Kreativität und Leistung umgewandelt werden. Durch Erfahrungsaustausch, geeignete Übungen sowie Vermittlung aktueller Erkenntnisse wollen wir dieser Thematik begegnen.

6020Ki **Abgrenzung als Chance - Einzelabend**

**Hannelore
Gabor-Molitor**

*Di, 15.03. 18.30-20.45
(3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Grenzen Sie sich gekonnt ab? Vielen Menschen fällt es schwer, sich gegenüber Forderungen, verletzender Kritik, aber auch depressiven, impulsiven oder vereinnahmenden Verhaltensweisen anderer wirkungsvoll abzugrenzen. Wir werden an diesem Abend nach Ursachen dieses Phänomens fragen als auch Techniken und Strategien stimmigen und authentischen Abgrenzungsverhaltens erproben. Ziel ist die Stärkung der Selbstbestimmung, des Selbstbewusstseins und des respektvollen Umgangs miteinander.

6021Ki **Machen Sie Gebrauch davon - Wie psychisches Jiu Jitsu Ihnen dabei helfen kann**

**Petra Pennings
Steven Pennings**

*Di, 15.03.-31.05.
(außer 19.04. + 26.04.)
19.45-22 (30 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 94 EUR, Kartäuserwall*

Probieren Sie einmal, einem großen starken Menschen, der wie ein wilder Stier auf Sie zukommt, etwas entgegen zu setzen - dann sind Sie platt! Wenn Sie jedoch Jiu Jitsu gelernt haben und benutzen, werden Sie von der Kraft, dem Gewicht und der Geschwindigkeit des Menschen Gebrauch machen können. Wollen Sie dies (auch) mit Sprache lernen? Dann können Sie zusammen mit uns üben!

6022Ki

Triff dich selbst in deinen Bildern - Ein farbenfroher Selbsterfahrungsworkshop

Brigitte Rittel

Sa, 19.03., 02.04., 16.04.,
07.05.

14-18 (20 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 64 EUR (zuzügl. 5€

Materialumlage)

Kartäuserwall

Dies ist eine Einladung, mit Freude und Neugier die eigene Kreativität (wieder) zu entdecken. Nach begleiteten Imaginationen zu verschiedenen Themen wird durch spielerischen Umgang mit Farben auf Papier gebracht, was gerade gemalt werden will. Gemeinsame Bildbesprechungen tragen dazu bei, die Botschaften der eigenen Bilder zu verstehen. Keine Malkenntnisse erforderlich!

6023Ki

Das Chinesisch der Träume

Nancy Hölterhof

Di, 01.02., 01.03., 05.04.,
03.05., 31.05.

19-22 (20 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 85 EUR, max. 6TN

Kartäuserwall

Als „Tageszeitung“ der Seele geben unsere Träume sehr präzise Kommentare zu dem, was wir tagsüber erleben und was uns innerlich beschäftigt. Nur erscheint uns diese eigene Tageszeitung oft schier unverständlich. Das Traumseminar richtet sich an Menschen, die das „Chinesisch“ ihrer Träume besser verstehen möchten. Unabhängig von starren Auslegungen kommen wir ihren individuellen Traumbildern und Bedeutungen auf die Spur.

6024Ki

Traumtag intensiv

Nancy Hölterhof

Sa, 26.02. 11-17

(8 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 50 EUR, Kartäuserwall

Dieses Tagesseminar bietet Gelegenheit in einer kleinen Gruppe die Welt Ihrer Träume zu erforschen und intensiv in einen eigenen Traum einzutauchen. Wir beleben die Traumbilder mit kreativen Methoden und kommen so ihrer Symbolik und Bedeutung auf die Spur.

**6042Ki Vorankündigung:
Beziehung braucht Beziehungswissen – Vortrag**

Célia Maria Fatia

*Fr, 25.11., 20 – 21.30
TK 8€*

**6043Ki Vorankündigung:
Die Wahrheit beginnt zu zweit – Einstiegsseminar**

Célia Maria Fatia

*Sa, 26.11., 9.30 – 17.30
Sk 60€*

**6044Ki Vorankündigung:
Die Wahrheit beginnt zu zweit – Aufbauseminar**

Célia Maria Fatia

*So, 27.11., 9.30 – 12.30
Sk 30€*

Helga Klier

*Jew. 10-14 (5 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

Intervisionsgruppe zu Zwiegesprächen nach L.M.Moeller/ C.Fatia

Gerade zu Beginn von Zwiegesprächen treten oft Fragen, Unsicherheiten und Widerstände auf, die – wenn sie nicht geklärt werden – zum Versanden oder gar Scheitern der Gespräche führen können. Damit Zwiegespräche gut gelingen, bietet diese angeleitete Intervisionsgruppe Gelegenheit, Ihre Fragen zusammen mit anderen Paaren und fachkundiger Unterstützung zu besprechen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Einführungsseminar.

6045Ki

So, 27.03.11, Sk 40€,

6046Ki

So, 03.07.11, Sk 40€

6047Ki

So, 25.09.11, Sk 40€

6025Ki

Feng Shui - eine Einführung (Vortrag)**Monika Hartstock***Do, 03.02.**18-19.30 (2 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Tk 6 EUR, Kartäuserwall***„Erst prägen wir die Räume, dann prägen die Räume uns.“**

(W.Churchill) Sie lernen auf unterhaltsame Weise die asiatische Beobachtungslehre 'Feng Shui' kennen und nehmen die Erkenntnis mit, dass man auch durch Gestaltung seines räumlichen Umfelds die Qualität seines Lebens mitbestimmen kann.

6026Ki

Feng Shui - Workshop**Monika Hartstock***Sa, 12.02.**10-17 (8 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 32 EUR, Kartäuserwall*

Das Umfeld, in dem der Mensch lebt oder arbeitet, beeinflusst ihn mehr als ihm oft bewusst ist. Hier ist die Gelegenheit, durch einen praxisorientierten Einstieg in die Grundlagen des FengShui das eigene Umfeld (Grundriss-Arbeit) besser einschätzen zu können. Voraussetzung: Kenntnis der wichtigsten FengShui-Begriffe durch Literatur oder Vortrag. Bitte eigenen Grundriss und Kompassrichtung der Eingangstür Ihrer Wohnung mitbringen!

Angebote für Frauen

6027KiF

Wann, wenn nicht jetzt - wer, wenn nicht ich? Kreative Zukunftswerkstatt für Frauen 45+

Vera Ruhrus

Sa, 21.05.
10-17 (8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 32 EUR, Kartäuserwall

Um das 45. Lebensjahr blicken Frauen häufig zurück, ziehen Bilanz und haben Lust und zeitliche Ressourcen, neue Wege einzuschlagen. Bei dem Tagesseminar kann es sowohl um tief greifende Umbrüche als auch um kleinere Weichenstellungen in der Berufs- und Lebensplanung gehen. Mit Hilfe intermedialer Techniken (biografische Arbeit, Imagination, kreatives Schreiben, Malen) kommen Sie in Kontakt mit Ihren Träumen und biografischen Ressourcen und erarbeiten erste konkrete Schritte der Umsetzung im Alltag. Bitte mitbringen: Fotos aus Kindheit, Jugend und der Zeit vor 10 Jahren!

6028KiF

Trennung, Scheidung, Unterhalt - für Frauen

Angelika Hausdörfer

Mo, 11.04.
19.45-22 (3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 9 EUR, Kartäuserwall

Welche Rechte habe ich in der Ehe, nach Trennung bzw. Scheidung oder als ledige Mutter? Die Rechtsanwältin gibt einen Überblick über Unterhaltsregelungen, Sorgerecht, Vermögensauseinandersetzungen, Rentenansprüche, Mediationsverfahren etc. und beantworten Ihre Fragen (keine Rechtsberatung).

Antje Abram

Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk je 75 EUR, Kartäuser-
 wäll

6029KiF

Di, 18.01.-12.04.
 (außer 08.03.)
 09.30-11 (24 UStd)

6030KiF

Di, 03.05.-19.07.
 09.30-11 (24 UStd)

**Hannelore
 Gabor-Molitor**

Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk 65 EUR, Kartäuserwäll

6031KiF

Fr, 21.01., 11.02., 11.03.,
 08.04., 06.05., 20.05.
 14.30-16.45 (18 UStd)

6032KiF

Fr, 21.01., 11.02., 11.03.,
 08.04., 06.05., 20.05.
 18-20.15 (18 UStd)

Frauengesprächskreis am Mittwoch-Vormittag

Herzlich willkommen sind in diesem Gesprächskreis alle Frauen, die regelmäßig und in einer vertrauensvollen Atmosphäre über ihre Gedanken, Gefühle und Erlebnisse sprechen möchten. Dabei soll dem gemeinsamen Miteinander ebensoviel Raum gegeben werden, wie der Individualität einer jeden Teilnehmerin und deren Unterstützung, ihren eigenen Weg zu finden.

Kölner Frauentreff am Nachmittag: Einen Schritt weiter

Dieses Seminar bietet Frauen Gelegenheit, in einem lebhaften Austausch interessante Themen anzusprechen und neue Verhaltensweisen spielerisch einzuüben. Im Anschluss an das Seminar gehören abwechslungsreiche Unternehmungen sowie gemütliche Bistrosbesuche zum festen Bestandteil des Miteinanders. 1.Termin (21.01., 18 – 20.15) gemeinsam mit der Abendgruppe.

Kölner Frauentreff am Abend: Einen Schritt weiter

1.Termin (21.01., 18 – 20.15) gemeinsam mit der Nachmittagsgruppe

Kommunikation

6033Ki **Gewaltfreie Kommunikation und Konfliktfähigkeit**

**Hannelore
Gabor-Molitor**

*Di, 08.02., 15.02., 22.02.
19.45-22 (9 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 34 EUR, Kartäuserwall*

Die Methode der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg eignet sich hervorragend, die Kommunikation mit anderen fair, respektvoll, achtsam und zielorientiert zu gestalten. Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen: Modell und Wirkung der gewaltfreien Kommunikation, achtsamer Kontakt zu sich selbst und zu anderen, Ausdrucksmöglichkeiten von Kritik und Wertschätzung, erfolgreicher Umgang mit Konflikten

6034Ki **Gewaltfreie Kommunikation und Konfliktfähigkeit - Übungstag**

**Hannelore
Gabor-Molitor**

*Sa, 19.03. 10-17.30
(8 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 32 EUR, Kartäuserwall*

Dieses Seminar dient der praktischen Vertiefung der vorausgegangenen Einheit. Es werden berufliche und private Anliegen der SeminarteilnehmerInnen besprochen. In Rollenspielen werden diese sprachlich in Form der gewaltfreien Kommunikation aufbereitet. Schwerpunkte:

- Einfühlende Kommunikation mit sich selbst und Anderen
- Umwandlung von Vorwürfen in Gefühle und Bedürfnisse
- Aufbau eines gewaltfreien Konfliktgesprächs
- Ausdruck und Annahme von Wertschätzung

Hinweis: Rhetorik und Selbstbehauptung (Bildungsurlaub)

Nähere Informationen zu diesem Bildungsurlaub finden Sie im Fachbereich 0 unter der Nummer: 0008

4004Ki

Moderation und Präsentation**Brigitte Lachnit***Do, 10.02. 18-21**(4 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Leiten Sie viele Besprechungen? Erarbeiten und präsentieren Sie oft Ideen oder Ergebnisse in Gruppen? Für Beruf oder Ehrenamt, große oder kleine Gruppen, erlernen Sie einfache Techniken, Inhalte zu strukturieren und wirkungsvoll zu präsentieren. Mit vielen praktischen Übungen zur Präsentation, Visualisierung, Rhetorik, Körpersprache und Kommunikation.

4005Ki

Argumentieren im beruflichen Alltag**Jo E. Schnorrenberg***Do, 31.03. 18-21.30**(4 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Argumentieren – verstanden als vernünftiges Begründen und Überzeugen - lässt sich nicht reduzieren auf „ein paar Tipps und Tricks“. Aber es ist möglich, einige gezielte handwerkliche Empfehlungen zu geben. In diesem Kurzseminar soll es darum gehen, die Argumentationsfähigkeit zu verbessern durch die Kenntnis von praktisch anwendbaren Strukturen und Strategien. Hierzu werden einige theoretische Informationen und Gelegenheiten zu praktischen Übungen angeboten.

4006Ki

Frei sprechen in und vor Gruppen**Jo E. Schnorrenberg***Do, 12.05. 18-21.30**(4 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 12 EUR, Kartäuserwall*

Das Ablesen vorbereiteter Redetexte ist erfahrungsgemäß weniger wirkungsvoll als das freie Sprechen, denn dies wirkt lebendiger, glaubwürdiger und überzeugender. Außerdem ermöglicht es Blickkontakt mit den Angesprochenen und lässt flexibel reagieren auf Fragen und Einwände. Diese Fähigkeit, mit Sprache umzugehen, lässt sich trainieren. Hierzu werden einige bewährte Techniken vermittelt und Gelegenheiten zu praktischen Übungen angeboten.

Philosophie

Merle Wieschhoff

18-19.30 (je 2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk je 6 EUR, Kartäuser-
wall

Philosophische Hausapotheke

Schon Platon verstand den wahren Philosophen als „Arzt der Seele“ und die Philosophie als Arznei gegen Ängste, Sorgen und andere negative Gemütszustände. An den drei Kursabenden werden philosophische Impulse vorgestellt, die eine positive Veränderung unseres Bewusstseins bewirken und eine ausgeglichene Grundstimmung fördern können. Nebenwirkungen: Lassen Sie sich überraschen!

Do, 24.02.

6035Ki **Gelassenheit ist die höchste Tugend**

Do, 24.03.

6036Ki **Die Kraft der Hingabe**

Do, 26.05.

6037Ki **Jenseits von richtig und falsch gibt es einen Ort**

6038Ki Café Philosophique**Merle Wieschhoff**

*Do, 20.01., 03.02., 17.02.,
03.03., 17.03., 07.04.,
05.05., 19.05., 09.06.,
30.06., 14.07.
18-19.30 (22 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 70 EUR, Kartäuserwall*

Gehören Sie zu den Menschen, die sich gerne Ihre eigenen Gedanken machen? Erscheint Ihnen so manche „unumstößliche Tatsache“ als fragwürdig? Herzlich willkommen im 'Philosophischen Café', wo wir jenseits aller Elfenbeintürme philosophisches Denken kultivieren. Ausgangspunkt bildet jeweils ein aktuelles Thema, das im Austausch mit den Teilnehmenden durchdacht wird - angereichert mit den Ideen unterschiedlicher Philosophinnen und Philosophen.

6039Ki Arthur Schopenhauer: Die eigene Erfahrung hat den Vorteil völliger Gewissheit**Nancy Hölterhof****Tobias Hölterhof**

*Mo, 14.03., 28.03., 11.04.
19-21.30 (9 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

Erfahrungen sind für Schopenhauer der Ausgangspunkt philosophischen Denkens. In einer Epoche der Rationalität stellt er die Vernunft in Frage und sieht den Willen als Mittelpunkt allen Lebens: „Die Welt als Wille und Vorstellung“. Wir werden auf Texte des Philosophen zum Thema Wille und Erleben sowie auf biographische und zeitgeschichtliche Hintergrundinformationen zurückgreifen und von der eigenen Erfahrung ausgehend metaphysischen Fragen des Lebens nachgehen.

6040Ki

Arthur Schopenhauer: Ein guter Vorrat an Resignation ist überaus wichtig als Wegzehrung für die Lebensreise

Nancy Hölterhof

Tobias Hölterhof

*Mo, 09.05., 23.05.,
06.06.*

19-21.30 (9 UStd)

*Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

Schopenhauer ist durch und durch Pessimist, unsere Welt ist für ihn die schlechteste aller möglichen Welten. In einer Zeit, in der Glück als Massenprodukt kaufbar erscheint, laden Schopenhauers Texte ein zum Nachdenken: Welche Wünsche treiben mich bewusst oder unterschwellig an? Welche Glücksvorstellung begleitet mein Leben? Wie gehe ich mit Frustrationen um? Wir erforschen Schopenhauers pessimistisches Denken anhand von Textauszügen und seinem biografischen Hintergrund. Parallel dazu geht es darum, was von seiner Lebenskunst für mich unterstützend sein könnte.

6041Ki

Was ist schön? - Einführung in die Philosophie der Kunst

Hans Wolfgang Weber

*Di, 22.02. 18.45-21 (3
UStd)*

*Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 9 EUR, Kartäuserwall*

Stimmt der Satz: Über Geschmack lässt sich nicht streiten? Oder gibt es doch ein objektives Schönheitsideal? Was unterscheidet Kunst von Kitsch? Ist eine klare Trennung immer möglich? Was kann Zweck und Aufgabe der Kunst sein? Wir werden uns mit Antworten auf diese kunstphilosophischen Fragen aus der Antike und der Neuzeit beschäftigen (u.a. mit Auffassungen von Platon, Kant, Adorno, Gadamer, Vertretern der Postmoderne).

In einem beschränkten Sinne haben alle Menschen Visionen. Dieses Ziehen aus der Zukunft gehört zum Menschen dazu, das muss man jedem Menschen wünschen.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S.154

Schirmherr Jürgen Roters diskutiert am Rande des Edelweißpiratenfestival 2010 mit jungen „Autonomes Kulturzentrum“-Besetzern.



7.

Kunst Literatur
Theater Musik

Kulissengespräche

Zu ausgewählten Inszenierungen vom SCHAUSPIEL KÖLN liefern kompetente ReferentInnen aufschlussreiche Hintergrundinformationen, und Mitglieder der SCHAUSPIEL-Dramaturgie diskutieren die konkreten Überlegungen zur hiesigen Inszenierung. Zugleich bietet der Abend den Besuchern die Gelegenheit, sich auszutauschen und zu gemeinsamen Theaterbesuchen zusammenzufinden. Die konkreten Termine orientieren sich am Spielplan und werden Interessierten frühzeitig mitgeteilt.

7001K

Kulissengespräch: Oblomow

Götz Leineweber
Prof. Jutta Stahl

*Ein Donnerstag im
Februar, 20-21:30 Uhr
(2 Ustd.)
nähere Information unter
0221-9318030
Tk 7 EUR, Kartäuserwall*

Der Titelheld in Igor Gontscharows Roman ist in seiner Lethargie und Introvertiertheit zum Prototyp des verkommenen russischen Landadeligen geworden, seine Haltung aber ist ein durchaus aktuelles Psychogramm, indem man von Oblomowerei oder Oblomow-Syndrom spricht. Zur Theateradaption für das Kölner Schauspiel erhalten Sie hier durch die Psychologie-Professorin Jutta Stahl der Universität Köln sowohl psychologisches als auch dramaturgisches Rüstzeug vom Produktionsdramaturgen Götz Leineweber .

7002K **Kulissengespräch: Die Wellen**

Jan Hein
Dr. Ingrid Strobl

*Ein Donnerstag im März,
20-21:30 Uhr (2 Ustd.)
nähere Information unter
0221-9318030
Tk 7 EUR, Kartäuserwall*

Virginia Woolfs 1931 veröffentlichter Roman stellt eines der radikalsten und innovativsten Experimente der Literatur des zwanzigsten Jahrhunderts dar. Dieses Meisterwerk hat die englische Regisseurin Katie Mitchell 2006 in London multimedial auf die Bühne übertragen und wird es in Köln in überarbeiteter Fassung zeigen. In diesem Kulissengespräch widmet sich die Literaturwissenschaftlerin Dr. Ingrid Strobl der großen englischen Schriftstellerin Woolf und ihrem Werk und der Dramaturg Jan Hein gibt Einblick in das Konzept der Bühnenumsetzung.

7003K **Kulissengespräch: Mamma Mafia**

Sybille Meier
Dr. Frank Überall

*Ein Donnerstag im Mai,
20-21.30 h (2 Ustd.)
Nähere Informationen
unter 9318030
Tk 7 EUR, Kartäuserwall*

Mit diesem Stück will der süditalienische Regisseur Antonio Latella den Ursprüngen der Mafia auf den Grund gehen. Aus den symbolischen Zeichen, Gesten und Codes der Unterwelt entwickelt Latella eine Theatersprache, die ganz ohne Worte vom Kampf gegen die Mafia erzählt. Der letzte Teil des Theaterabends befasst sich mit der „nördlichsten Stadt Italiens“. Über die Kölner Situation informiert der Politikwissenschaftler Dr. Frank Überall, das Theaterkonzept stellt die Dramaturgin Sybille Meier vor.

7004K **Kulissengespräch: Keiner weiß mehr**

Lucie Ortmann

Dr. Anselm Weyer

*Ein Donnerstag im Juni,
20-21.30h (2 UStd)
Nähere Informationen
unter 0221-9318030
Tk 7 EUR, Kartäuserwall*

Es ist der erste Roman des früh verstorbenen, damals 28-jährigen Kölner Schriftstellers Rolf Dieter Brinkmann, erschienen 1968. Der Roman protestiert mit Wut und Besessenheit gegen den Mief und Muff der damaligen Bundesrepublik. Hier formuliert sich ein neuer Stil und Ton in der deutschen Nachkriegsliteratur. Er begründet Brinkmanns unauslöschlichen Ruhm und inspiriert bis heute andere Autoren, Künstler und Musiker. Dr. Anselm Weyer stellt den Roman in literarischen und räumlichen Zusammenhang, die Dramaturgin Lucie Ortmann informiert über das Inszenierungskonzept.

7005K **„The Turn of the Screw“ - Einführung in Benjamin Britten's Kammeroper**

Bernd Schaumann

*Fr, 27.02., 16.00-17.00
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 6 EUR
Oper, Künstlereingang
Krebstgasse*

Den gleichnamigen Roman des amerikanischen Schriftstellers Henry James (deutsch „Die Drehung der Schraube“) aus dem Jahre 1898 nahm der englische Komponist Benjamin Britten 1954 als Vorlage, eine zwischen spannender Geistergeschichte und psychiatrischer Fallstudie tendierende Oper zu schreiben. Sein Facit: auf jede Frage gibt es mehr als nur eine Antwort! Die Einführung findet auf der Probebühne der Oper in den Kulissen von „Mahagonny“ statt. Anschließend gibt es eine Aufführung in der Trinitatiskirche, Filzengraben 2.
Achtung! Opernkarten selbst vorbestellen!

7006K

*Fr, 06.05. 19-20.30
(2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Eintritt frei, um Spenden
wird gebeten.
Trinitatiskirche, Filzen-
graben*

„...es ließe sich eine Ballade darauf machen.“ - Axel Gottschick rezitiert Theodor Fontane

Als „meine Domäne“ bezeichnete Theodor Fontane die Balladen-
dichtung, die der Weltliteratur klassische Gedichte wie John May-
nard oder Ribbeck gegeben hat. Der Schauspieler und Rezitator
Axel Gottschick, bekannt etwa aus Tatort oder Bella Block, rezi-
tiert eine Mischung aus berühmten und fast vergessenen Balladen
aus der Feder Fontanes. Eine kurze Einführung in Fontanes Balla-
den-Dichtung gibt der Literaturwissenschaftler Dr. Anselm Weyer.

7007K

*Fr, 01.07. 19-20.30
(2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Eintritt frei, um Spenden
wird gebeten
Trinitatiskirche, Filzen-
graben*

„Höllphantasien“ bei Heinrich von Kleist

Im 200. Todesjahr von Heinrich von Kleist, der am 21. November
1861 gestorben ist, spricht mit Dr. Ingo Breuer (Universität zu
Köln), dem Herausgeber des hochgelobten Kleist-Handbuchs, ein
ausgewiesener Experte in der Trinitatiskirche.

7008K

*Mi, 30.03. 19-20.30
(2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Eintritt frei, um Spenden
wird gebeten
Trinitatiskirche, Filzen-
graben*

Josef Girshovich: „Reise nach Jerusalem. Per Anhalter durch Okzident und Orient.“

Ohne einen Cent von Berlin-Mitte zur Klagemauer in Jerusalem:
Mit viel Gespür für die historischen und politischen Prägungen der
Menschen, denen er auf seiner Reise mitunter überraschend nahe
kommt, beschreibt Josef Girshovich seine Reise durch die neun
Länder, die Deutschland von Israel trennen. Er stellt sein Buch bei
dieser Veranstaltung erstmals der Öffentlichkeit vor.

7009K

Museumsführung: Das neue Museum Schnütgen im Kölner Kulturquartier**Dr. Jenny Graf-Bicher**

Fr, 25.02. 15.30-17.45
 (3 UStd)
 Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk 9 EUR,
 Schnütgen-Museum,
 Leonhard-Tietz-Straße 10

Das Museum Schnütgen mit seiner kostbaren Sammlung christlicher Kunst bringt dem Besucher vor allem das Mittelalter nahe und macht die Wurzeln unseres heutigen Denkens und Empfindens sichtbar. Mit der Erweiterung im Rahmen des gerade eröffneten Kulturquartiers am Neumarkt kann es seine reiche Sammlung nun großzügig präsentieren. Die Glasfenster erstrahlen in der neuen Ausstellungshalle, die Textilsammlung hat einen eigenen Raum. Mittelpunkt des Museums ist nach wie vor der romanische Kirchenraum von St. Cäcilien.

7010K

Reichtum, Armut und Moral im Spiegel der Malerei - Themenführung im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud**Dr. Jenny Graf-Bicher**

Do, 05.05. 17-19.15
 (3 UStd)
 Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk 9 EUR, Schnütgen-Museum,
 Leonhard-Tietz-Straße 10

Gold, Edelsteine, kostbare Stoffe - die abendländische Kunst zeigt sich fasziniert von luxuriösen Dingen. Im christlichen Denken ist aber auch der Gegenpol verankert: die Armut, der Verzicht, die Bescheidenheit. Im Stillleben treffen Prunk und Kargheit aufeinander. Zu der großen Ausstellung „Armut – Perspektiven in Kunst und Gesellschaft“ in Trier bietet die Referentin am 18./19. Juni eine Studienfahrt an (VHS Frechen: 02234-501253).

Hinweis: Was ist schön? Einführung in die Philosophie der Kunst

Nähere Informationen finden Sie im Fachbereich 6 unter der Nummer 6041Ki

7011K **Aktuelles Modedesign aus der Türkei - Museumsführung Istanbul-Fashion**

Beate Müller-Watrin

*Sa, 29.01. 12-13.30
(2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 6 EUR, An der Rechtschule, Foyer*

Das Museum für angewandte Kunst bietet einen Überblick über die pulsierende westlich orientierte türkische Modeszene, die sich zwischen Historie und Modernität, Tradition und Innovation bewegt. Die Dozentin ist selbst Modegestalterin und kann den Vergleich zur westlichen Modewelt herstellen.

Hinweis: Feldenkrais und Wahrnehmung

Zur Schulung der Eigenkompetenz bei der kunstgeschichtlichen Bildbetrachtung s. Nr. 8007Ki

7012K **Patti Smith - My Generation**

Gisela B. Adam

*Do, 24.03. 19-21.15
(3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 9 EUR, Kartäuserwall*

Schon zu Lebzeiten gilt sie als Rock-Ikone, als Erfinderin des amerikanischen Punk. Fest steht immerhin: Patti Smith (*1946) hat wie keine andere Sängerin ganze Generationen geprägt und Künstler inspiriert. Ihre stärkste Botschaft der 68er Jahre hat sie konsequent weitergelebt - bis heute. Texte, Songs und das pralle Leben jener Zeit werden lebendig.

7013K **Das Leben ist schön - jüdische Lyrik**

Gisela B. Adam

Do, 14.04.
19-22 (4 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 12 EUR, Kartäuserwall

Ausgelassene Fröhlichkeit und wehmütige Sehnsucht, melancholische jiddische Musik und schicksalhafte Ahnung, Erbe und Verlust - all diese Seiten sprechen aus der beeindruckenden Lyrik jüdischer DichterInnen, die uns einen Abend lang begegnen: Mascha Kaléko, Paul Celan, Rose Ausländer, Nelly Sachs, Gertrud Kolmar u.a. Lyriklesung mit jüdischer Musik.

7014K **Heinrich Böll: politisches Engagement in Prosa und Wirklichkeit - mit Gesprächsgast Rupert Neudeck**

Gisela B. Adam

Do, 05.05. 19-21.15
(3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 9 EUR, Kartäuserwall

Einige der meisterhaften, sprachgewaltigen Kurzgeschichten des Kölner Nobelpreisträgers von 1972, in denen er Zeit und gesellschaftliche Umstände lebendig und treffsicher erhellt, stehen im Mittelpunkt der Lesung. Im anschließenden Gespräch mit Rupert Neudeck, dem langjährigen Freund und Wegbegleiter, wird nachgefragt, wie es „wirklich“ war. Lesung und Gespräch.

7015K **Frida Kahlo: „Ich habe niemals Träume gemalt. Ich habe meine Realität gemalt.“**

Gisela B. Adam

Do, 09.06. 19-21.15
(3 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 9 EUR, Kartäuserwall

Die mexikanische Malerin Frida Kahlo war schon zu Lebzeiten eine Legende. Heute, mehr als 50 Jahre nach ihrem Tod, ist sie zum Mythos geworden und zählt zu den herausragenden Frauen der Kunstgeschichte. Ihr exzentrisches Leben, geprägt vom Kampf gegen körperliche Leiden und ihrer komplizierten Liebe zu Diego Rivera, wird in ihren Bildern und Briefen veranschaulicht.

7016K **Marcel Proust, Auf der Suche nach der verlorenen Zeit, Bd.1 (Unterwegs zu Swann)**

**Dr.
Hanns-Marcus Müller**

*Mo, 31.01.-04.04.
15.30-17.45 außer 7.3.
(27 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 8 EUR, Kartäuserwall*

Der Roman, den der Suhrkamp Verlag für den „monumentalsten“ des 20. Jahrhunderts hält, ist sicher ein Monument: der Lese- und Literaturfreude. Er braucht keine Superlative zu seiner Beschreibung, er braucht Leser, die sich auf eine Reise begeben. Von dem Kontinent, den man bereist, kehrt man verändert zurück!

7017K **Vortrag: Gartenbau als Lebenskunst**

Claudia Vogelsang

*Fr, 18.03. 19-20.30
(2 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Tk 6 EUR, Kartäuserwall*

Ist der Garten Eden ein Biotop, ein erweitertes Wohnzimmer, repräsentativ klassisch oder eher kontemplativer Rückzugsort? Und welcher Gartentyp sind Sie? Die Dozentin ist Landschaftsarchitektin und erfahrene Gartenbauerin.

7018K **Workshop: Der direkte Weg zum Traumgarten**

Claudia Vogelsang

*Fr, 01.04., 16-18 u. Sa,
09.04., 11 - 16 (9 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 60 EUR, Kartäuserwall*

Hier erarbeiten Sie das Gestaltungskonzept für Ihren Traumgarten und anhand einer Bestandsaufnahme Ihres Gartens erstellen Sie einen Plan für Ihren persönlichen Paradiesgarten. Wie liegt der Garten im Bezug zum Haus? Wo ist Licht, wo ist Schatten? Wie sieht der Boden aus? Wie entsteht ein Gartenplan? Die Dozentin hat Traumgärten für Zeitschriften entworfen und gibt hier ihre Erfahrungen weiter.

7019K

Workshop: Ansprache, Grußwort, Toast - eine gute Rede baut Brücken**Maicke Mackerodt**

Fr, 15.04., 18.30-20.45 u.
Sa, 16.4., 10-16 (9 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 50 EUR, Kartäuserwall

Runde Geburtstage, Silberhochzeiten oder große Familienfeiern: Sie wissen zwar ungefähr, was Sie sagen wollen, aber nicht wie. Statt die Gäste mit einer Standard-Rede aus dem Internet zu vergraulen, lernen Sie hier mit viel Spaß die wichtigsten Elemente einer gelungenen Rede kennen und halten sie dann auch.

Sabine Putzler

Anmeldung Tel: 931803-0

7020K

Fr, 01.04., 08.04. u. 15.4.,
16.30-19.30 (12 UStd)
Sk 52 EUR, Kartäuserwall

Bühne frei! Schauspielkurs

Sind Sie neugierig, was sich in Ihnen verbirgt? Individuelle Ausdrucksmittel und gemeinsame Improvisation führen uns zur lebendigen Darstellung von Rollen und Geschichten. Wir schulen Wahrnehmung, Stimme, Atmung und wecken neue Kreativität. Die Dozentin steht selbst als Schauspielerin und Kabarettistin („Fatal banal“) auf der Bühne.

7021K

Fr, 20.05. u. 27.05.
16.30-19.30 (8 UStd)
Sk 35 EUR, Kartäuserwall

7022K

Farben, Formen, Linien – intuitives Malen**Beate Müller-Watrin**

Di, 25.01.-01.03.
18-20.30 (18 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 70 EUR, Kartäuserwall

Das Prozesshafte beim Malen steht hier im Mittelpunkt. Der Zufall wird ebenso einbezogen, wie der bewusste Eingriff. Zum Einsatz kommen verschiedene Werkzeuge, Pinsel, Spachtel, Hände und verschiedene Materialien, Temperafarbe, Kreide, Papiere.

7023K Zeichnen und Malen - ein alter Traum

Nora Appenzeller

Mo, 10.01.-16.05. 19.45-22 außer 7.3., 18.-30.4., 1.5. (51 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 180 EUR, Kartäuserwall

Sie möchten malen? Aber es fehlt Ihnen der Mut, das leere Blatt zu füllen, weil Ihnen die nötigen Kenntnisse fehlen? Schritt für Schritt, von der Mischtechnik bis hin zur „Alla-prima“-Malerei können Techniken der Malerei erlernt werden. Form-, Farben-, Kompositions- und Kontrastlehre ergänzen die praktische Arbeit.

7024K Kraftquelle kreatives Schreiben

Marianne Riefert-Miethke

Do, 10.02.-26.05. außer 3.3., 21.4. u. 28.4. 18-19.30 (26 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 70 EUR, Kartäuserwall

Theodor Fontane hat gesagt: „Jeder intensive Eindruck verlangt nach einem Ausdruck.“ Fragen Sie sich - schreibend, lesend, anderen KursteilnehmerInnen zuhörend - was in Ihnen nach Ausdruck verlangt! Es besteht die Möglichkeit, die Texte am Sonntag, den 9. Oktober um 10:30 Uhr bei einer Lesung mit Gitarrenmusik im Café Libresso (Neumarktnähe) vorzustellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

7025K Auf meinen Spuren - autobiografisches Schreiben

Marianne Riefert-Miethke

Do, 10.02.-26.05. außer 3.3., 21.4. u. 28.4., 19.45-21.15 (26 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 70 EUR, Kartäuserwall

In dieser Schreibwerksstatt gehen wir Fragen wie diesen nach: „Was brauchen wir, um zufrieden zu sein? Was haben wir möglicherweise versäumt oder was wurde uns genommen? Was haben wir erreicht? Was möchten wir noch tun? Wann und wie entscheidet sich ein Leben?“ Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Herbst ist eine Lesung geplant.

Fast naiv haben ich gedacht, die Deutschen wären froh, dass es ein paar Menschen gegeben hat, wenige, die schwache Versuche gemacht haben, schwache. Der Widerstand ist schwach gewesen, ganz ohne Frage. Ich fand, dass wir, die wir das miterlebt haben, dazu etwas tun könnten.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S. 103

Betsy de Torres vom Edelweißpiratenclub e.V. im Gespräch mit Mucki Koch, am Zeitzeugentisch des EPF 2007.



8.
Gesundheit
und Bewegung

8001Ki

Die Feldenkrais®-Methode: Ein Weg zu mehr Lebensqualität

Gisela Weigand

Sa, 26.02.

10-16 (8 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 32 EUR, Kartäuserwall

Sich besser bewegen, das Denken befreien und effektiver handeln - mehr Leichtigkeit im Alltag und Beruf! In vielseitigen Bewegungschoreographien verfeinern Sie Ihre Wahrnehmung für das harmonische Zusammenwirken der Körperbereiche. Gleichzeitig lernen Sie Ihre Bewegungsabläufe schonend und effektiver zu gestalten und fühlen sich geschmeidiger und lustvoller. Der Workshop richtet sich an alle, die ihrer Kreativität mehr Raum geben oder etwas gegen Schmerzen und Unbeweglichkeit tun wollen.

8002Ki

Feldenkrais® und Stimmfaltung

Gisela Weigand

Sa, 02.04.

10-16 (8 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 32 EUR, Kartäuserwall

Eine authentische Körpersprache und eine gewinnende Stimme erhöhen den Erfolg Ihrer persönlichen oder beruflichen Präsentation. Mit sensorischen Stimm- und Klangtechniken lernen Sie, Körper und Raum als Resonanz zu nutzen und Ihre rhetorische Präsentation facettenreicher zu gestalten. Gleichzeitig erfahren Sie Flexibilität in der Gestik und ein angenehm geerdetes Körpergefühl mit Bewegungsabläufen aus der Feldenkrais®-Methode.

8003Ki **Feldenkrais® und Wahrnehmung**

Gisela Weigand

Sa, 28.05.

10-16 (8 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 32 EUR, Kartäuserwall

Wir sehen, was wir erfahren haben: Im Wechsel mit Übungen aus der Feldenkrais®-Methode erfahren Sie Veränderungen in Ihrer Wahrnehmung von Raum, Farben, Sinnzusammenhängen und Symbolik bei der Bildbetrachtung. Sie lernen, aus sich heraus zu sehen und erfahren eine Erweiterung Ihrer Sichtweisen und Blickwinkel. Dieses Seminar richtet sich an kunstinteressierte Menschen, die das in ihnen verborgene Urwissen und Sehen neu entdecken möchten.

8004Ki **Se(e)lige Gesundheit**

Lothar Linz

So, 20.03., 10.04., 08.05.

10-17 (3 TT)

Anmeldung Tel: 931803-0

Sk 96 EUR, Kartäuserwall

Gesundheit ist kein rein körperliches Phänomen. Nur im Zusammenspiel von Körper, Psyche und Geist bzw. spirituellem Sein kann eine innere Balance entstehen, die wirkliche Heilung möglich macht. Deshalb wollen wir in diesem Kurs an jedem Tag einen der 3 Aspekte tiefer beleuchten und erfahren. Dies geschieht über Informationen, Gespräche, Übungen, Meditationen und kreativen Ausdruck. Sie nehmen Ihre aktuelle Situation in allen drei Bereichen wahr und erkennen Handlungsspielräume, die Ihrer Gesundheit zugute kommen werden.

8005Ki Stressbewältigung durch Achtsamkeit - MBSR®

Merle Wieschhoff

Fr, 11.02.-25.02. 18-21
(12 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 38 EUR, Kartäuserwall

„Der gegenwärtige Moment ist der einzige Moment, in dem wir wirklich lebendig sind.“ (Jon Kabat-Zinn)

Die von Prof. Dr. Jon Kabat-Zinn entwickelte Methode der Stressbewältigung durch Achtsamkeit (Mindfulness-Based Stress Reduction: MBSR) zeigt einen praxisnahen Weg, wie wir uns selbst, unseren Mitmenschen und unserer aktuellen Lebenssituation mit mehr Akzeptanz, Gelassenheit und Souveränität begegnen können. An drei Kursabenden werden Achtsamkeitsübungen aus dem MBSR-Programm vorgestellt und erprobt. Anregungen für die Integration in den Alltag runden die Übungsphasen ab.

Hinweis: Achtsamkeitstraining (MBSR): Stressvorbeugung für den Berufsalltag (Bildungsurlaub)

Nähere Informationen zu diesem Bildungsurlaub finden Sie im Fachbereich 0 unter der Nummer: 0001

8006Ki Yoga-Walking („Breathwalk“) zum Kennenlernen

Angelika Wellhausen

Sa, 21.05.
10-13 (4 UStd)

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 16 EUR, Kartäuserwall

Lernen Sie das ganzheitliche Bewegungstraining Breathwalk kennen. Es kombiniert walking, Achtsamkeit sowie dynamische Atem- und Dehnübungen aus dem Yoga. Nach einer Einführung in yogische Atem- und Dehntechniken werden wir im Volksgarten walken. Abschlussmeditation und Auswertung in der Akademie. Bitte wettergerechte Kleidung und Laufschuhe mitbringen.

Pete Brosinski

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 75 EUR,
Kartäuserwall

8007Ki

Mi, 26.01.-13.04.
16-17.30 (24 UStd)

8008Ki

Mi, 04.05.-20.07.
16-17.30 (24 UStd)

8009Ki

Elke Willutzki

Mi, 09.02.-09.03.
16.30-18 (10 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 32 EUR, Kartäuserwall

Gesund und beweglich auch im Alter (60+)

Alter hindert uns nicht, auf Bewegung zu verzichten oder erst damit zu beginnen. Mit Hilfe sanfter Übungen aus dem Yoga werden Gelenke und Wirbelsäule mobilisiert. Eine Verbesserung von Körperhaltung und Atmung wirkt sich positiv auf den ganzen Körper aus. Das Angebot richtet sich an Personen 60+, die ohne Leistungsstress etwas für ihre Gesundheit tun wollen.

Von einigen Krankenkassen wird ein Teil der Gebühren erstattet.

Unterhaltsames Gedächtnistraining ohne Leistungsdruck - Seminar

„Wer rastet der rostet“, das gilt auch für die grauen Zellen. Mit diesem Übungsprogramm werden unterschiedliche Gehirnleistungen wie Konzentration, Wahrnehmung, Merkfähigkeit, Kreativität, Wortfindung spielerisch mit allen Sinnen gefördert. Dabei stehen der Spaß und die Freude am Denken im Vordergrund. Bitte bringen Sie Schreibpapier und Stift mit.

8010Ki Qigong in der Fastenzeit

Christina Gott-Jabby

Fr, 11.03. 18 - 21, Sa, So,
12.03.-13.03.
10-16 (3 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 80 EUR, Kartäuserwall

„Die größte Offenbarung ist die Stille“ (Laotse).

Die Zeit der Osterfastenzeit ist ideal, um das Alte loszulassen und zum „Neu-Erleben“ des eigenen Körpers und der Seele zu finden. Qigong Yangsheng (Lehrsystem Jiao Guorui) mit meditativen, sanften Bewegungen, Atem- und Vorstellungsübungen unterstützen die innerliche und äußerliche Entgiftung und Reinigung. Es entsteht ein unbeschreiblich leichtes Lebensgefühl, Klarheit auf allen Ebenen und die Verbesserung des Immunsystems.

Martha Bank

Anmeldung Tel: 931803-0

8011Ki

Mo, 17.01.-11.04.
(außer 07.03.)
11.30-13 (24 UStd)
Sk 114 EUR,
Kartäuserwall

Qigong - Die 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong

In den 15 Ausdrucksformen des Taiji-Qigong werden Naturbilder wie Wolken und Berge, Tierbilder wie Kranich und Drache und Symbole wie der Kreis körperlich ausgedrückt. Die Übungen sind geprägt von der Liebe zur Natur, von Heiterkeit und Leichtigkeit. Sie unterstützen Heilungsprozesse und harmonisieren Körper und Geist.

8012Ki

Mo, 02.05.-18.07.
außer 13.06.)
11.30-13 (22 UStd)
Sk 105 EUR,
Kartäuserwall

Hinweis: Qigong - Stärkung für den Beruf. Bildungsurlaube

Nähere Informationen zu diesen Bildungsurlauben finden Sie im Fachbereich 0 unter der Nummer: 0002 und 0003

Meike Mayer

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 12 EUR,
Kartäuserwall

8013Ki

Fr, 21.01. 17.30-19.45
(3 UStd)

8014Ki

Fr, 18.03. 17.30-19.45
(3 UStd)

8015Ki

Fr, 13.05. 17.30-19.45
(3 UStd)

Frank Felten

Anmeldung Tel: 931803-0

8016Ki

Mi, 19.01.-13.04.
(außer 09.03.) 19.45-21
(12 UStd)
Sk 75 EUR, Kartäuserwall

8017Ki

Mi, 04.05.-13.07.
19.45-21 (11 UStd)
Sk 69 EUR, Kartäuserwall

Entspannte Schultern - gelöster Nacken: Der Weg zu Lockerheit und Beschwerdefreiheit

Immer öfter schmerzen Schultern und Nacken. Ursachen sind einseitige Bewegungen im Alltag, Fehlhaltungen bei sitzenden Tätigkeiten, psychische Anspannung in Stress-Situationen... Durch sanfte, mobilisierende, stabilisierende sowie entspannende Formen der Körperarbeit (Eutonie, Feldenkrais) gewinnt der Körper seine Beweglichkeit und Aufrichtung zurück. Der Workshop gibt Anregungen, um kleine Bewegungsübungen mit großer Wirkung in den Alltag zu integrieren: Spannungslösend, spielerisch, wohltuend!

Pilates - Aufbaukurs

Pilates besteht aus Übungen, die hoch konzentriert durchgeführt werden. Die tiefliegenden Muskeln werden gleichmäßig gedehnt und gestärkt, Haltungsschwächen werden korrigiert, das Körperbewusstsein wird verbessert und der Geist erfrischt. Der Kurs richtet sich an Erfahrene in der Pilatesmethode. Bitte ein Handtuch und bequeme Kleidung mitbringen.

Karin Bukatz

Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk je 30 EUR,
 Kartäuserwall

8018Ki

Sa, 19.03.
 10.30-16 (7 UStd)

8019Ki

Sa, 18.06.
 10.30-16 (7 UStd)

Atem - der Schlüssel zum Loslassen und Kraft gewinnen

Es ist eine jahrtausende alte Weisheit, dass der Atem ein Schlüssel zu einem ausgeglichenen Leben ist. Durch ihn können wir körperliche und seelische Schutzhaltungen loslassen und die dahinter liegende Lebenskraft neu entdecken. Die Seminarinhalte basieren auf der Atemlehrmethode des „Erfahrbaren Atems“[®] nach Prof. Ilse Middendorf.

Bitte bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!

Birgitt Steinam

Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk je 8 EUR,
 Kartäuserwall

8020Ki

Mi, 16.03.
 18-19.30 (2 UStd)

8021Ki

Mi, 08.06.
 18-19.30 (2 UStd)

Entspannung mit tibetischen Klangschalen

Die Schwingungen der tibetischen Klangschalen wirken gleichermaßen auf den Körper, die Zellen, den feinstofflichen Bereich und die Psyche. Die Klangentspannung ermöglicht es, schnell Abstand vom Alltagsstress zu gewinnen, Verspannungen loszulassen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Bitte kleines Kissen und warme Socken mitbringen.

Claudia Regina

Anmeldung Tel: 931803-0

8022Ki

Sa-So, 22.01.-23.01.
11-14 (8 UStd)
Sk 32 EUR, Kartäuserwall

8023Ki

Mi, 04.05.-25.05.
18-19 (4 ZStd)
Sk 20 EUR, Kartäuserwall

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen - Workshop

Wir lernen einzelne Muskelgruppen nacheinander anzuspannen und nach kurzer Zeit wieder locker zu lassen und erreichen so einen Entspannungseffekt. Die Muskelentspannung nach Jacobsen ist in nahezu allen Alltagssituationen anzuwenden und hilft bei Stress, Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Muskelverspannungen und Rückenschmerzen. Traumreisen unterstützen die Tiefenentspannung.

Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen - Seminar

Hinweis: Westliche und östliche Entspannungsverfahren für den Beruf. Bildungsurlaub

Nähere Informationen zu diesem Bildungsurlaub finden Sie im Fachbereich 0 unter der Nummer: 0007

8024Ki

Jin Shin Jyutsu - Heilende Berührung (Seminar)

Judith Sünner

Di, 01.02.-29.03.
18-20.15 (15 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 60 EUR, Kartäuserwall

Die sanfte Kunst des japanischen „Heilströmens“ bietet einen leicht zu erlernenden Weg zu Gesundheit und Wohlbefinden mit Hilfe der 26 Energiesicherheitschlösser, die am bekleideten Körper mit den Händen gehalten werden. Es ist ein Einstieg für alle, die diese Kunst kennen lernen und praktizieren möchten.

8025Ki Jin Shin Jyutsu - Übungstag**Judith Sünner***Sa, 07.05.**10-17 (8 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 35 EUR, Kartäuserwall*

Für alle, die ein Einführungsseminar besucht haben, bietet der Übungstag eine Möglichkeit zur Vertiefung, Erweiterung und zu gegenseitigem Strömen.

Bitte bequeme Kleidung, Kissen und etwas für einen gemeinsamen Imbiss mitbringen.

Hinweis: Feng Shui, eine Jahrtausende alte Wissenschaft aus Asien

Nähere Informationen zu diesem Seminar und Vortrag finden Sie in Fachbereich 6 unter der Nummer 6025 + 6026.

8026Ki Abnehmen und schlank bleiben ohne Diät**Ellen Eggers***Mo, 14.03.-04.04.**19.45-22 (12 UStd)**Anmeldung Tel: 931803-0**Sk 38 EUR, Kartäuserwall*

Mit der Alpha-Swing-Methode® erleben Sie, wie Sie - befreit von Ess-Vorschriften und Diät-Denken - durch Achtsamkeit mit sich und dem Essen in ein inneres Gleichgewicht gelangen. Bewusstes und Unbewusstes werden in entspannenden Phantasie Reisen verbunden und Sie können ohne Kampf, schlechtes Gewissen und ständige Kontrolle Ihr Ziel erreichen.

Was ist eigentlich....???

Weiterführende Informationen zu einigen unserer Seminarangebote im Bereich „Gesundheit und Bewegung“ finden Sie u.a. unter folgenden Web-Adressen:

„**Jin-Shin-Jyutsu**“ – japanisches Heilströmen. Eine ausführliche Beschreibung der Methode und ihrer gesundheitlichen Wirkungen finden Sie auf der Homepage unserer Dozentin: www.heilstroemen-koeln.de

„**Breathwalk**“ (Yoga-Walking) ist eine Kombination von yogischen Atemübungen, walken ohne Stöcke und Achtsamkeitsübungen. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf der Homepage unserer Dozentin: www.somoste.de

„**Qigong**“. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Dozentin Martha Bank: www.qigong-martha-bank.de

„**Feldenkrais**“, die von Moshé Feldenkrais entwickelte Methode „Bewusstheit durch Bewegung“ wird ausführlich beschrieben auf der Homepage: www.feldenkrais.de

„**Pilates**“: Unser Dozent Frank Felten stellt sich und die Pilates-Methode auf seiner Homepage: www.zeitfuerpilates.de vor.

Diverse Videos zu Übungen aus dem Qigong und der Feldenkrais-Methode finden Sie auf www.youtube.com

Die Rolle der Frau wird eine andere werden, eine gleichberechtigtere. Wir reden hier darüber so, als ob die Emanzipation der Frau überall so wäre. Das ist nur ein Bruchteil der Frauen auf dieser Erde, auf die das zutrifft.

Aus: Freya von Moltke: Die Kreisauerin, Göttingen 1992, S.122

Der Liedersänger Dirk Hesper, Sohn des ermordeten Widerstandskämpfers Theo Hespers, singt mit Jörg Seyfarth alte bündische „Edelweißpiratenlieder“.

9. Tanz und Ausdruck



Friedel Kloke-Eibl

Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk je 65 EUR,
 Jugendgästehaus Riehl

9001K

Sa, 15.10.
 11-17 (6 UStd)

9002K

Sa, 16.10.
 10-16 (6 UStd)

9003K**Helga Wittig**

Di, 11.01.-12.07. 15.30-
 17.45, außer 19., 26.4.,
 auch Veilchendienstag,
 (75 UStd)
 Anmeldung Tel: 931803-0
 Tk 8 EUR, Kartäuserwall

9004K**Carin Schreiber-Müller
Christina Wohlfahrt**

Fr-Sa, 14.01., 15-20,
 15.01. 10-16 (2TT)
 Anmeldung Tel: 931803-0
 Sk 60 EUR, Kartäuserwall

Vorankündigung Tanztag mit Friedel Kloke-Eibl: Verwandlungen

Auf Island komponierte der Musiker Uli Führe einige Musikstücke, die die Choreographin Friedel Kloke-Eibl sofort mit Hermann Hesses Geschichte von „Piktors Verwandlungen“ verband, einem Märchen, in dem alles „in einem Zauberstrom ewiger Verwandlung“ fließt. So entstand eine Suite und ein Tanzzyklus mit Tänzen wie: Quell des Lebens, Glücksuche, Leichtigkeit des Seins, Traumverloren, Erfüllter Augenblick etc. etc.. Die Tage können sowohl einzeln als auch zusammen gebucht werden können.

Kreistänze am Nachmittag

Kreistänze sind leicht zu erlernen und werden auch oft „Meditative Tänze“ genannt, wobei die Meditation darin besteht, dass das Tanzen sowohl im äußeren wie im inneren Raum zentriert. Jeweils am letzten Dienstag im Monat werden leichtere Tänze vermittelt.

Tanz und Traum: „Gestern hab' ich ...

... noch anders geträumt“ (Joachim Ringelnatz). An diesen beiden Tagen wollen wir über den Tanz als Medium mit der geheimnisvollen Welt der Träume Kontakt aufnehmen. Über Tagträume und/oder das Malen und Erzählen von Träumen versuchen wir, die symbolische Sprache der Träume zu verstehen. Bitte etwas für einen gemeinsamen Imbiss mitbringen.

Carin Schreiber-Müller
Christina Wohlfahrt

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 30 EUR, Kartäuserwall

9005K

Fr, 25.02.
14-20 (6 UStd)

9006K

Sa, 26.02.
10-16 (6 UStd)

Carin Schreiber-Müller
Christina Wohlfahrt

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 30 EUR, Kartäuserwall

9007K

Fr, 06.05.
14-20 (6 UStd)

9008K

Sa, 07.05.
10-16 (6 UStd)

9009K

Marianne von Schwichow
Gerlinde Winter

Fr,Sa, 25.03., 15-19:30,
26.03., 19.30-16 (2 TT)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 65 EUR, Kartäuserwall

Tanztag: „In das große, graue Himmelstuch ...

... ist ein blauer Streif gerissen...“ (Georg Britting). Im Februar, wenn das Licht klarer, die Konturen schärfer werden, wollen wir uns öffnen für das Erahnen neuer Visionen in uns. Die Strukturen und fließenden Bewegungen der Tänze unterstützen uns dabei. Bitte etwas für einen gemeinsamen Imbiss mitbringen.

Tanztag: „Gib deine Schönheit immer hin“

Rainer Maria Rilkes Vers folgend lädt der Mai ein zur Schönheit im gemeinsamen Tanz. An diesen beiden Tanztagen wollen wir Paartänze im Reigen erleben, die wir von unterschiedlichen Choreographinnen kennen. Bitte etwas für einen gemeinsamen Imbiss mitbringen.

Heilkräuter-, Baum- und andere Tänze von Anastasia Geng

Anastasias Tänze spiegeln archetypische Bilder, öffnen Tore zu altem Wissen und schenken neue Kraft. Die Dozentin gibt als langjährige Freundin und Mitarbeiterin von Anastasia deren Tänze authentisch weiter. Wunschtänze bitte eine Woche vorher anmelden. Bitte etwas für die gemeinsame Mahlzeit am Samstag mitbringen.

9010K Tanz und Märchen: „Hänsel und Gretel“**Helga Wittig**

Sa, 09.04.
10-16 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall

Mit einfachen Tänzen im Kreis nähern wir uns Schritt für Schritt verborgenen Weisheiten im Märchen. Wir begeben uns spielerisch auf die Reise in die innere Welt und spüren den Qualitäten des Grimmschen Märchens „Hänsel und Gretel“ nach.

9011K Tänze von Friedel Kloke-Eibl - zum Einsteigen**Christina Wohlfahrt**

Fr, 28.01.
13.30-17.30 (4 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 18 EUR, Kartäuserwall

Viele Tanzinteressierte scheuen sich, Tanzseminare mit Tänzen der Choreographin Friedel Kloke-Eibl zu besuchen, weil sie als schwierig empfunden werden. In diesem Tanzseminar werden einfache Choreographien von Friedel Kloke-Eibl vermittelt, die Appetit auf mehr machen. Wenn bestimmte Tänze gewünscht werden, bitte bis eine Woche vorher bekannt geben.

Christina Wohlfahrt

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 18 EUR, Kartäuserwall

9012K

Fr, 11.03. 13.30-17.30 (4 UStd)

Tänze von Friedel Kloke-Eibl

Zu diesem Seminar sind alle eingeladen, die Meditation des Tanzes nach der Choreographin Friedel Kloke-Eibl kennen lernen wollen. Wenn bestimmte Tänze gewünscht werden, bitte bis eine Woche vorher bekannt geben.

9013K

Fr, 27.05. 13.30-17.30 (4 UStd)

9014K

Fr, 15.07. 13.30-17.30 (4 UStd)

9015K **Tanz in den Mai - Beltane**

Ursula Zednicek

*Sa, 30.04.
10.30-16.30 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

Die Kelten feierten ihr Beltane-Fest, die Walpurgisnacht ausgelassen und fröhlich. Es ist eine farbenfrohe und vitale Zeit, die irisch-keltische Musik ist kraftvoll, lebendig und verträumt und wir genießen sie für einfache und anspruchsvolle Kreistänze. Bitte mitbringen: bequeme, farbenfrohe Kleidung und Schuhe, etwas für den gemeinsamen Imbiss.

Carin Schreiber-Müller Christina Wohlfahrt

*Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 30 EUR, Kartäuserwall*

Tanztag: „Ich sah des Sommers ...

... letzte Rose stehn..“ (Friedrich Hebbel). Im August, auf der Höhe des Sommers weht uns wie in diesem Gedicht ein Hauch von Abschied an, der Höhepunkt birgt schon das Welken in sich. Und doch: die Erinnerung an all die Fülle und Farbe leuchtet die dunkelsten Tage aus. Bitte etwas für einen gemeinsamen Imbiss mitbringen.

9016K

*Fr, 26.08. 14-20
(6 UStd)*

9017K

*Sa, 27.08. 10-16
(6 UStd)*

9018K **Tanztag: „Ich blühe vor Freude ...**

Astrid Liebenau

*Sa, 14.05.
10-16 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

... weil ich nicht anders kann. Die Sonne scheint so warm, die Luft ist so erfrischend. Ich atme, ich lebe.“ (H.Chr. Andersen). Durch welche Erfahrungen uns das Leben auch führt, ob durch schmerzvolle oder schöne Augenblicke, die Freude hat immer einen Platz in unserem Herzen. In der Frühlingsstimmung wollen wir unserer Lebensfreude Raum geben, und sie tanzend miteinander teilen. Bitte rutschfeste, bequeme Schuhe und etwas für ein gemeinsames Essen mitbringen.

Christina Wohlfahrt

Anmeldung Tel: 931803-0
Sk je 18 EUR, Kartäuserwall

9019K

Fr, 11.02.
13.30-17.30 (4 UStd)

9020K

Fr, 08.04.
13.30-17.30 (4 UStd)

9021K

Fr, 01.07.
13.30-17.30 (4 UStd)

9022K**Nika Robrock**

Sa, 12.02.
11-17 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall

Tänze von Anastasia Geng

Anastasia Geng, die im Dezember 2002 gestorben ist, hat zahlreiche wunderbare, meditative Tänze choreographiert. Wir werden an diesem Tag einige davon kennen lernen und ihre wohltuende Kraft erleben. Wenn bestimmte Tänze gewünscht werden, bitte bis eine Woche vorher bekannt geben.

Von Zagreb bis nach Eriwan - Tänzerische Kostbarkeiten aus Südosteuropa und dem Nahen Osten

Tänze aus verschiedenen ethnographischen Tanzlandschaften mit ihren typischen Stilmerkmalen werden methodisch und anschaulich vorgestellt. So werden Tanzwelten zu Erlebniswelten mit viel Aktivität, Freude und Wissenswertem. Dieser Kurs richtet sich an Anfänger und Anfängerinnen.

9023K Tänze aus Israel

Nika Robrock

*Sa, 28.05.
11-17 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

Lieder und Tänze sind eng in die jüdische Tradition eingebunden. Dennoch zeigen israelische Tänze sehr verschiedene Facetten, bedingt durch ihre Entwicklung seit der Pionierzeit und den europäischen, arabischen und jemenitischen Einflüssen. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit leichten Vorkenntnissen, die Freude an lebendigen israelischen Tänzen haben.

9024K Sommer - Sonne - Sinne genießen (Sehen)...

Ursula Zednicek

*Sa, 23.07. 10.30-16.30
(6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

In den Tänzen finden wir Sommerstimmungen und wir nehmen unsere Sinne bewusster wahr. Spielerisch wecken und sensibilisieren wir das Sehen – den Blick nach Außen und nach Innen. Wir tanzen einfache und anspruchsvolle Kreistänze zu Folklore, klassischer und neuer Musik. Mitbringen: bequeme Kleidung und Schuhe, etwas für den gemeinsamen Imbiss.

9025K Tanztag: Eine Reise durch Griechenland

Christa Rohde

*Sa, 02.04.
10-16 (6 UStd)
Anmeldung Tel: 931803-0
Sk 30 EUR, Kartäuserwall*

Tänze öffnen die Herzen und lassen die Sonne Griechenlands erstrahlen. Wir wollen tanzend die verschiedenen Regionen kennenlernen und entdecken die vielfältige Ausdrucksform der Tänze - und bestimmt entdecken wir auch unsere Lebensfreude. Bitte etwas für einen gemeinsamen Imbiss mitbringen.

**9026FS Tanzen macht Spaß und hält beweglich -
körperlich und geistig**

Dieter Taudien

Rosemarie Taudien

*Beginn Mo, 17.01.,
19.15-21.30*

*Anmeldung Tel: 931803-0
Kartäuserwall*

In unserem Tanzkurs für Junggebliebene lernen Sie Standard-, lateinamerikanische, Disco- und Partytänze kennen. Die Freude am Tanzen bestimmt das Lernen. 10 Abende und Abschlussfest. Weitere Details und Anmeldung bei Walter Fuchs-Stratmann, Tel: 931803-27.

Layout / Satz: Matthias Frank, frank@melanchthon-akademie.de

Druck / Verarbeitung: Primaprint, Köln, www.primaprint.de

Buchtip zu den Fotos der Edelweißpiraten

Seit 2010 gibt es das Liederbuch der Edelweißpiraten:

„**Gefährliche Lieder**“. Lieder und Geschichten der unangepassten Jugend im Rheinland, 1933-1945.

Krauthäuser, Werheid, Seyffart (Hrg).

ISBN: 978 389 705 742 5

Internetseite der Freya-v.Moltke-Stiftung

<http://www.fvms.de>

Der aufwändig restaurierte Kreisauer Gutshof beherbergt heute eine Gedenk- und eine Internationale Jugendbegegnungsstätte sowie die Europäische Akademie Kreisau.

Titelbild:

Freya von Moltke bei ihrem letzten Besuch in Krzywowa, 2004

©Foto Stiftung Kreisau für Europäische Verständigung

Bild Umschlaginnenseite:

Hellmut Schlingensiefen im Gespräch mit Freya von Moltke (1911–2010)

Vermont im Mai 2008